

NR. 432 MAI 2024

37. JAHRGANG

Anzeige

SUBWAY® .DE



Festival Theaterformen

13.06. —
23.06.2024

SPECIAL
THEATER

ab Seite 20

Öffentliche 

Mal ehrlich:

Du bist ein
Vermögen wert.

Schütze,
was du verdienst:
**Mit unserer
Berufsunfähigkeits-
versicherung.**

Alle Infos dazu gibt's auf
oeffentliche.de/Berufsunfaehigkeit



Editorial Inhalt

NR. 432 • MAI 2024



Vorhang auf für unsere Theater!

Die Bühne, das Spiel, die Darstellenden — all das zieht sich wie ein roter Faden durch dieses Heft, denn der Mai steht ganz im Zeichen des Theaters.

Vom Festival Theaterformen, das sein 25. Jubiläum diesen Sommer in Braunschweig feiert (S. 24), über viele kleine Spielorte in der Region, die wir in dieser Ausgabe vorstellen, der Frage, was eigentlich Veranstaltungstechniker:innen machen (46), bis hin zu (Theater)-Schauspieler Lars Eidinger, der im Interview auf Seite 32 über den Berlinale-Gewinner „Sterben“ spricht.

Was selbst Teile der SUBWAY-Redaktion mit dem Theater am Hut haben, das lest Ihr auf Seite 50.

Außerdem blicken wir auf die ganz großen Stars, die bei der N-Joy Starshow, dem NDR 2 Plaza Festival (S. 8) und den BRAWO OPEN (S. 38) auftreten werden. Wir haben der Brunsviga einen Besuch abgestattet (S. 18) und freuen uns, dass das „durchgedreht Selbstfilmfest“ nach einer erzwungenen Corona-Pause wieder da ist (S. 42).

In diesem Sinne: Bühne frei!
Laura und das SUBWAY-Team

Herausgeber und Verlag
oeding magazin GmbH
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 80 15-0
Telefax (05 31) 4 80 15-79
www.oeding-magazin.de
www.subway.de

Chefredaktion
Laura Schlottke

Redaktion
Sven Gebauer, Simon Henke,
Olaf Neumann, Dieter Obwald,
Jakob Stühff, Jannick Stühff
redaktion@oeding.de

Gestaltung
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

Titelfoto
Mark Wessels

Kundenberatung
oeding magazin GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2023
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann | (05 31) 4 80 15-172
Stefanie Reese | (05 31) 4 80 15-171

Druck
oeding print GmbH
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!
Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf der Subway-Instagramseite ab 5. des Monats zu finden: subway_magazin

Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.
Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

Verteilung
newcitymedia
Hintern Brüdern 23 | 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 39 00 702
Telefax (05 31) 39 00 805
www.newcitymedia.de

SUBWAY ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter www.oeding-magazin.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oeding-magazin.de/agbs.

Weitere Publikationen sind

Eintracht Magazin

hin&weg

Meine Immobilie

www.subway.de



KLANGFARBEN

- 8 **Stars en masse**
N-Joy Starshow / NDR 2 Plaza Festival
- 10 **Eine Stimme für die Ewigkeit**
Bassist Dale Davis über Amy Winehouse
- 12 **Der Ahad-Effekt**
Die Braunschweiger Sängerin
Carla Ahad im Interview
- 14 **Band-Steckbrief**
GoGorillas
- 16 **Neue Alben**

LEBEN UND RAUM

- 18 **SUBWAY-Hausbesuch**
Soziokultur in der Brunsviga
- 20 **Special**
Bühne frei für unsere Theater
- 30 **Raubein, Rocksau, Regiestar**
Sven Gebauer
- 31 **Neue Spiele (analog)**

FILMWELT

- 32 **„Am besten funktioniere ich, wenn ich mich nicht vorbereite!“**
Interview mit Schauspieler Lars Eidinger
- 34 **Kinotipps**
„Furiosa: A Mad Max Saga“
„It's Raining Men“
„Beautiful Wedding“
„Nightwatch 2“
„May December“
- 36 **Im Dauerfeuer**
Bürgerkrieg im Kino
- 37 **Neue Streams**

POP & KULTUR

- 38 **Ein Hoch auf Tennis und Kultur in Braunschweig!**
Die BRAWO OPEN feiern 30. Geburtstag
- 40 **Comics for free!**
Bundesweiter Gratis Comic Tag
- 42 **Film ab**
Das „durchgedreht Selbstfilmfest“ ist zurück
- 44 **Genuss und Kultur für alle!**
Die Vesperkirche lädt ein
- 45 **Neue Bücher**

DIGITAL & ZUKUNFT

- 46 **Hinter den Kulissen des Spektakels**
Der Beruf der Veranstaltungstechnik
- 47 **Neue Games**

MISC

- 4 **Impressum**
- 6 **Kurz & Knapp**
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit:**
Jannick Stühff



Fotos Carla Ahad, Till Brüggemann, durchgedreht24, Leon Hahn

LOLA in Braunschweig

Der Deutsche Kurzfilmpreis macht auf seiner diesjährigen Tour Halt im Universum Kino. Am 7. Mai ab 19 Uhr präsentiert die Kinotournee dort fünf der insgesamt 13 nominierten und ausgezeichneten Filme, die im letzten Herbst bei der Preisverleihung mit Lola-Trophäen bedacht wurden. In Braunschweig seht Ihr den Spielfilm „Alex in den Feldern“, den Experimentalfilm „Into The Violet Belly“, die Animationen „Xanh“ und „The Waiting“ sowie die Doku „Ich darf sie immer alles fragen“. Film ab!



NEUE CHANGE?



„Tattoo“ war der Gewinner-Song der schwedischen Sängerin Loreen. Beim 67. Eurovision Song Contest in Liverpool hatte sie den Sieg geholt. Somit findet der ESC 2024 in Schweden statt. Insgesamt nehmen 37 Länder und ihre Acts am Wettbewerb teil. Der ESC kann am **11. Mai 2024** live aus der Malmö Arena mitverfolgt werden. Mit kraftvollem Sound und kratziger Stimme zu „Always On The Run“ geht Isaak für Deutschland an den Start. Der 28-Jährige bleibt, in Hinblick auf das Finale, jedoch bodenständig und authentisch.



Für dich am Start.

◆
Gut für uns, denn das bedeutet, wer gut plant, kann Urlaubstage einsparen. So starten wir am **1. Mai** mit dem Tag der Arbeit auf einem Mittwoch und freuen uns am **9. Mai**, einem Donnerstag, über Christi Himmelfahrt gleich über einen weiteren freien Tag. Und mit Pfingsten, um genauer zu sein mit Pfingstmontag am **20. Mai**, schließen wir den Feiertagsjubiläum ab. Das lässt sich doch wunderbar mit weiteren Urlaubstagen verbinden.

EIN MONAT VOLLER FEIERTAGE



Ein Herz für alle Mamas

Wer kennt es nicht: Vor drei Wochen noch ganz stolz den Kalender gezückt, um den Ehrentag aller Mütter, am **12. Mai**, dick mit dem Rotstift einzutragen, steht er auch schon vor der Tür, und man hat sich wieder nicht rechtzeitig um Blumen und Schokolade gekümmert. Aber das

geht doch besser: Einfach jetzt direkt im Blumenladen des Vertrauens anrufen, ein kleines Sträußchen vorbestellen und beim nächsten Einkauf eine Schachtel Pralinen einstecken und in der Schreibtischschublade verstauen. Euer Zukunfts-Ich wird es euch danken!

Text/wonne leetze, Laura Schlottko Fotos Volker Schlecht, Jiraps, fotostudio-stock.adobe.com, Kelly Ishmael-stock.snap.io

Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte). Eine für alles – egal, was du vorhast.

Mehr auf blsk.de/deine-neue



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Weil's um mehr als Geld geht.

STARS EN MASSE!

Am 31. Mai und am 1. Juni lebt die EXPO Plaza Hannover auf – Die N-JOY Starshow und das NDR 2 Plaza Festival bringen u. a. Bryan Adams und Macklemore in die Landeshauptstadt.

Endlich wieder Open Airs! Mit einem Doppelschlag hochkarätiger Live-Musik gehen die N-JOY Starshow am 31. Mai und das NDR 2 Plaza Festival einen Tag später am 1. Juni auf der Hannoveraner EXPO Plaza an den Start. Das Line-up beider Events lässt wieder einmal wenige Wünsche offen.

N-JOY Starshow: Der Name ist Programm

Einen Headliner wie Macklemore zu buchen, ist sicherlich nie eine schlechte Idee. Die Rapinstitution aus Seattle hatte seinen Durchbruch 2011, als er mit seinem DJ und Produzenten Ryan Lewis die Hit-Single „Can't Hold Us“ auf die Welt losließ, die inzwischen hierzulande einen dreifachen Goldstatus erlangt hat. Weitere Riesenhits folgten, „Thrift Shop“ oder „Downtown“ sind bis heute auf guten Partys zu hören. Das Publikum darf sich neben Macklemore vorher auf weitere Top-Acts freuen.

Der deutsche Star-DJ Robin Schulz, der aus Osnabrück stammt, sagt mal wieder in Niedersachsen hallo. Gigantische Zahlen zeugen von seiner unfassbaren Popularität: In 30 Ländern sammelte der Grammy-nominierte Künstler Gold-, Platin- und Diamond Awards. Er gehört mit rund 30 Millionen monatlichen Streams zu den Top 10 DJs auf Spotify. Über 20 Millionen verkaufte Tonträger sowie 12 Billionen Streams über alle Plattformen machen Robin Schulz weltweit zu einem der erfolgreichsten deutschen Artists überhaupt.

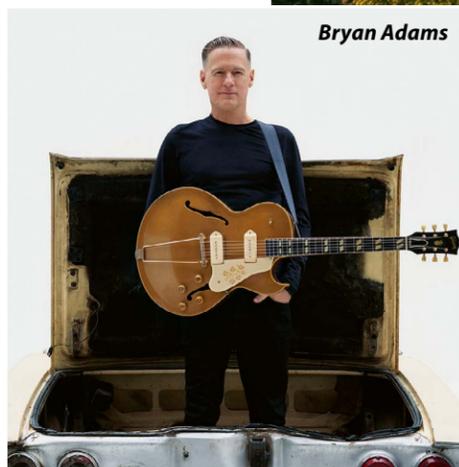
Die englische Dance-Queen Jess Glynne hat in Großbritannien einen Rekord für Nummer-1-Singles aufgestellt. Mit sieben Smash-Hits erreichte sie die Spitze der UK-Charts, ein bisher unerreichter Erfolg für eine briti-

sche Künstlerin. Der Song „Rather Be“, den sie gemeinsam mit der Electro-Pop-Band „Clean Bandit“ veröffentlichte, erhielt sogar den Grammy in der Kategorie „Best Dance Recording“. Auch ihre Alben „I Cry When I Laugh“ (2015) und „Always In Between“ (2018) erreichten die Spitze der UK-Albumcharts. Im vergangenen Herbst kehrte Glynne mit der Single „Friend Of Mine“ zurück und kündigte damit ein aufregendes Jahr 2024 an.

Komplettiert wird das Line-up durch den Soul-Pop-Primus Ray Dalton, der auch durch seine Zusammenarbeit mit Macklemore und Ryan Lewis einst groß einschlug, sowie Alle Farben: Das DJ-Alter-Ego des Kreuzberger House-Producers Frans Zimmer begeisterte schon in den vergangenen Jahren das Plaza-Publikum und wird an beiden Abenden, sowohl bei der N-JOY Starshow als auch beim NDR 2 Plaza Festival das Anfangsset spielen.

NDR 2 Plaza Festival

Auch für den Abend darauf darf man getrost den ein oder anderen Superlativ verwenden, denn der Headliner ist kein Geringerer als Bryan Adams. Der kanadische Rockstar ist seit den 80ern so erfolgreich unterwegs wie wenig andere, mehrfach



Bryan Adams

Grammy-dekoriert und hat ein Songrepertoire geschaffen, das generationenübergreifend Menschen zu Fans werden ließ. Wer Bryan

Adams dieses Jahr live sehen will, der hat hier eine sehr günstige Gelegenheit, im wahrsten Sinne des Wortes, kostet ein Ticket für das Plaza Festival nur 59 Euro, rund die Hälfte eines Tickets für Adams' Deutschlandtournee. Dazu gesellt sich mit James Arthur der Gewinner der neunten Staffel von „The X Factor“ 2012, der sich seither zu einem äußerst vielseitigen Künstler entwickelt hat. Der Musiker variiert erfolgreich zwischen Pop, Soul, Rap, Blues und Rock. Sein Megahit „Say You Won't Let Go“ aus dem Jahr 2016 hat fast 2,6 Milliarden Spotify-Streams erreicht. Mit über 25 Millionen verkauften Tonträgern ist er ein echtes Schwergewicht in der Musikindustrie. Sein fünftes Studioalbum, „Bitter Sweet Love“, wird er beim NDR 2 Plaza Festival vorstellen.

Vervollständigt wird der Samstagabend des 1. Juni durch weitere sehenswerte Acts: Clueso, der seit rund zwei Jahrzehnten als

Fotos James Arthur, Source C&A, Patrick Amos, Quelle Live Nation, Landstreicher Booking, Philipp Gladstone



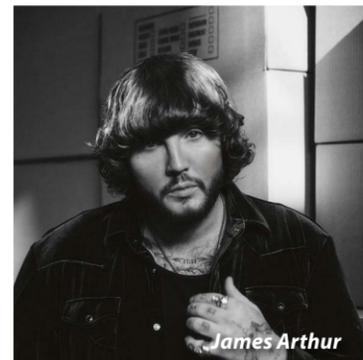
Robin Schulz



Macklemore



Jess Glynne



James Arthur



Clueso

einer der einflussreichsten Musiker Deutschlands gilt, kommt aus seiner Heimat Erfurt in die niedersächsische Landeshauptstadt. Im Gepäck hat der sympathische Allrounder Songs aus seinen insgesamt acht viel beachteten Studioalben, für die sich der inzwischen 40-Jährige immer wieder neu erfand und seine Vielseitigkeit unter Beweis stellte. Das Pop-Trio ClockClock aus Mannheim hatten ein aufregendes Jahr 2023: Nach ihrer ausverkauften „When The Sun Don't Shine“ Tour folgten 20 Festivalauftritte und Support-Shows für PINK und Simply Red. Die Gruppe, bestehend aus dem Singer/Songwriter Boki und dem Produzentenkollektiv um Vonsini und Feezy, begeistert mit elektrisierenden Sounds. Die EP „When The Sun Don't Shine“ mit den Nummer-1-Hits „Sorry“ und „Someone Else“ begleitete ihre Tour, während ihre Single „Over“ ebenfalls die Spitze der Airplay-Charts 2023 erreichte.

Tickets sowie Kombitickets sind für 59 Euro bzw. 109 Euro online und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Je nach Art der Ticketbestellung (VVK-Stelle, Telefon, Internet) können zusätzliche Gebühren für Bearbeitung und Versand hinzukommen. Kinder bis sechs Jahre haben jeweils freien Eintritt.

Simon Henke

EINE STIMME FÜR DIE EWIGKEIT



Sie war in jeder Hinsicht eine Ausnahmerei. Geboren am 14. September 1983 in London als Tochter des Taxifahrers Mitch und der Apothekerin Janis Winehouse, kam Amy Jade schon früh mit Musik in Berührung. Brüder ihrer Mutter waren professionelle Jazzmusiker, und ihr Vater sang schon als Kind mit seiner Familie. Als Zehnjährige stand sie auf amerikanische R&B- und Hip-Hop-Acts wie TLC und Salt-N-Pepa und gründete die Rap-Crew Sweet „n Sour. Mit zwölf wurde Amy Winehouse in die renommierte Sylvia Young Theatre School aufgenommen und bekam ihre erste Gitarre. Doch mit 16 flog der schwierige Teenager von der Schule. Da hatte ihr Vertrauter Tyler James bereits ihr Demoband an das Majorlabel Universal weitergegeben, das eine Jazzsängerin suchte. So kam sie zu ihrem Plattenvertrag.

Als Winehouse eine Band zusammenstellen wollte, wurde Dale Davis zum Vorspielen eingeladen. Der renommierte Bassist (Tina Turner, Jamie Cullum, Mark Ronson) erinnert sich, dass er von ihr auf mannigfaltige Weise fasziniert war — von ihrer Art zu singen, ihrem Songwriting und ihrer Bühnenpräsenz.

Amys gewaltige Soulstimme war geprägt von jazziger Verspieltheit und Phrasierung. „Sie war ein Naturtalent“, so Davis. „Wir hatten nicht in jeder Hinsicht denselben Musikgeschmack, aber schon viele Gemeinsamkeiten. Zum Beispiel unsere Liebe für Hip-Hop, Soul und Jazz“.

Noch bevor sie weltweiten Ruhm erlangte und ihren legendären Look einführte, erschien 2003 das Debütalbum „Frank“. Es wurde von der Kritik gefeiert und für den Mercury Music Prize sowie zwei BRIT Awards nominiert. Die Single „Stronger Than Me“ brachte der Newcomerin einen Ivor Novello Award und Doppel-Platin-Status ein.

Am Anfang sei Winehouse nicht im Geringsten chaotisch gewesen, entgegnet Dale Davis anderslautenden Gerüchten. „Amy hatte die Fähigkeit, ihre Gedanken in Worte zu fassen, die die Menschen berühren. Sie war überhaupt nicht kompliziert und eine unheimlich musikalische Person.“

Bei den Brit Awards wurde sie wegen des Erfolgs ihres zweiten Albums „Back To Black“ zur besten weiblichen Solokünstlerin des Jah-

Sie hatte die wohl gewaltigste Stimme ihrer Generation: **Amy Winehouse**. Ihre Karriere war kurz und chaotisch, Drogen und Alkohol waren ihre ständigen Begleiter. Sie starb mit nur 27 Jahren. Am 11. April kommt ein Biopic über die „Jahrhundert-sängerin“ ins Kino. Von ihrem ehemaligen Bandleader Dale Davis erfuhr Olaf Neumann, wie Winehouse wirklich war.

res 2007 gekürt. Dort sah man den typischen Winehouse-Look in voller Wirkung — von der voluminösen Bienenkorb-Hochsteckfrisur der Sängerin über ihren dicken Eyeliner bis hin zum schwarzen BH, der aus ihrem gewagten Minikleid herauschaute. In ihrem Hit „Rehab“ sang sie, sie wolle keine Entziehungskur machen. Dort gebe es nichts zu lernen, was Ray Charles oder Donny Hathaway ihr nicht beibringen würden. Dass ihr Leben mit der Zeit chaotischer wurde, bestätigt Dale Davis, aber das sei bei jedem Major-Künstler der Fall. Viele haben versucht, ihr zu helfen, und so konnte sie gegen Ende ihrer Karriere, als sie so oft neben sich stand, immer noch singen und auftreten.

Während ihres Aufstiegs zum Superstar unter ständiger Beobachtung durch Londoner Paparazzi entstand Amy Winehouse' Ruf als labiles Partygirl. Zu Auftritten erschien sie oft zu betrunken, um ein ganzes Programm zu singen. Auch begann sie eine turbulente Beziehung mit dem Musikvideo-Assistenten Blake Fielder-Civil, der später zugab, Winehouse in die Welt der harten Drogen eingeführt zu haben. 2007 heiratete das Celebrity-Paar am Strand von Miami. In der Öffentlichkeit arteten ihre Auseinandersetzungen oft in Faustkämpfe und andere dramatische Szenen aus.

Aber ihr Antrieb war immer die Musik. 2008 gewann Winehouse rekordverdächtige fünf Grammys und gab eine unvergessliche Performance via Satellit. „Sie wollte sich durch ihre Songs ausdrücken“, erklärt Dale Davis. „Sie hatte einen hohen Anspruch an sich selbst und wollte immer alles richtig machen. Sie wusste, was sie tat, und hatte genaue Vorstellungen von ihrer Musik, ihrer Mode und ihrem Image.“ Obwohl es wie eine unerwartete Paarung erschien, arbeitete Winehouse mit dem Modelabel Fred Perry an einer Kollektion, die von ihrem eklektischen Stil inspiriert war. Sie trug immer ikonische Motive - von ihren Gürteln bis zu ihren Haaren, von ihrem Eyeliner bis zu ihren Schuhen, von ihren Tattoos bis zu ihren kleinen schwarzen Kleidern.

Ihre letzte Live-Show vom 18. Juni 2011 in Belgrad wurde zu einem Desaster. Winehouse wirkte völlig neben der Spur; anstatt zu singen,

umarmte sie ihre Bandmitglieder: für Davis das schwierigste Konzert seiner Karriere. Er kann bis heute nicht glauben, dass sie an dem Abend fast anderthalb Stunden auf der Bühne standen. An das meiste erinnert er sich auch gar nicht mehr. „Uns allen war bewusst, dass dieses Konzert das Ende der Band markiert. Als ich zwei Tage später wieder in London war, teilte das Management mir mit, dass wir eine Pause einlegen werden. Wir wussten, dass es Probleme mit Amy gab.“

Am 23. Juli 2011 war Davis gerade mitten in den Proben mit einem anderen Künstler, als jemand eintrat und rief „Amy ist tot!“ Sie war an einer Alkoholvergiftung mit 4,16 Promille im Blut gestorben. „Meine Knie wurden plötzlich ganz weich und ich fiel rücklings auf einen Stuhl. Wir waren doch für den Abend verabredet!“

Sie sei kein Mensch gewesen, der über seine Probleme sprach, sinniert Davis. „Ich glaube, was sie am Ende umgebracht hat, war ihre Essstörung. Wer nichts isst, der wird über kurz oder lang sterben. So einfach ist das.“

Sam Taylor-Johnson („Nowhere Boy“, „Fifty Shades of Grey“) hat jetzt dieses Leben im Ausnahmezustand verfilmt. „Back to Black“ entstand an verschiedenen Londoner Schauplätzen mit Unterstützung der Winehouse-Familie, der Universal Music Group und Sony Music Publishing. Die heute 27-jährige Protagonistin Marisa Abela („Barbie“) singt die Songs selbst. Wie das Original ist auch sie jüdischer Abstammung und verfügt über eine ähnliche stimmliche Bandbreite. Jack O'Connell verkörpert Winehouse' große und unglückliche Liebe Blake Fielder-Civil, Eddie Marsan ist ihr Vater Mitch und Lesley Manville ihre Großmutter Cynthia. Nick Cave und Warren Ellis steuern die Filmmusik bei.

Der Regisseurin und Musikerin Taylor-Johnson ging es darum, über die Ikonographie von Amy hinauszugehen und sie als Person zu verstehen. „Wir hatten schon einige brillante Imitationen gesehen“, erklärt die 56-Jährige. „Aber Marisa hat es geschafft, jede Faser ihres Wesens mit dem in Einklang zu bringen, was Amy Winehouse war und für viele Menschen ist. Sie hat sie verkörpert.“

Olaf Neumann

Fotos Universal

APPLAUS GARTEN



02.08. | Grosstadtgeflüster



03.08. | Elif



04.08. | Wanda



11.08. | Faber



23.08. | Leony



DER AHAD-EFFEKT

Aus Braunschweig nach Berlin: Carla Ahad und ihre Tracks werden big!



Carla Ahad ist Allround-Musikerin und zieht immer größere Kreise in der Wildwasserbahn namens deutschsprachiger Pop. Ihr feines Gespür für zeitgemäßes Sounddesign und Texte aus der Essenz des Mittezwanzigseins katapultierten die 22-jährige Braunschweigerin zu hunderten Streams und einer wachsenden Fanbase. Wir sprachen mit der ambitionierten Selfmade-Künstlerin, die inzwischen in Berlin lebt, über ihre Musik, ihre Pläne und den kommenden Homecoming-Auftritt beim Summertime-Festival Wolfenbüttel im Juni.

Bist du noch viel in deiner Heimatstadt Braunschweig unterwegs, seit du in Berlin lebst?

Ja, es ist irgendwie witzig, obwohl ich in Berlin lebe, bin ich noch ziemlich oft in Braunschweig unterwegs. Auch wegen meiner Gigs und meiner Band, mit der ich noch aus Schulzeiten verbunden bin, zumindest zum Teil. Dadurch sind wir irgendwie immer noch über diesen Knotenpunkt vernetzt. Berlin ist natürlich viel größer und bietet viele Möglichkeiten, aber manchmal denke ich mir, dass es schön ist, zum Beispiel überall mit dem Fahrrad hinfahren zu können, wie in Braunschweig.

Was machst du in Berlin neben der Musik?

Ich bin 2021 hierhergezogen, einerseits, um Musik zu machen und irgendwie mal was anderes zu sehen und um hier Amerikanistik und Medienwissenschaft zu studieren. Ich bin jetzt im sechsten Semester.

Ist es da schwerer gehört zu werden, wo es wimmelt von musikalischem Output?

Wenn man den Spotify-Zahlen glaubt, ist es schon so, dass die meisten Streams von Leu-

ten aus Berlin kommen. Das liegt aber natürlich irgendwie auch daran, dass es hier einfach mehr Menschen gibt. In Braunschweig hatte ich immer ein bisschen das Gefühl, dass die Menge der Menschen, die ich potenziell erreichen könnte mit meiner Musik gar nicht so groß ist. Nachdem ich die letzten drei Sommer zum Beispiel immer in der Brunsviga gespielt habe, was tolle Konzerte waren, bin ich jetzt am überlegen, ob ich das für dieses Jahr wieder machen sollte, weil ich mich frage, ob dann überhaupt noch wer kommen möchte (lacht). In Städten wie Berlin gibt es natürlich noch mehr Nachfrage. Wir haben im Januar hier erst vor 150 Leuten unsere erste Show gespielt.

Wie entstehen deine Songs?

Früher habe ich mit einem externen Producer gearbeitet, habe inzwischen aber angefangen, immer mehr selber zu produzieren. Die fünf Singles, die ich dieses Jahr veröffentlicht habe, sind also von mir selbst geschrieben und produziert und nur für den Mix und das Master nochmal abgegeben worden. Und das macht es natürlich möglich, so einen hohen Output zu haben, weil einfach die Produktions-Schritte und auch die Leute, die daran beteiligt sind, überschaubar bleiben — quasi nur ich. Und dadurch kann ich einfach dann schreiben und kreativ sein, wenn ich auch wirklich inspiriert bin.

Bekanntheit hast du auch durch die Teilnahme an der ProSieben Show „FameMaker“ 2020 erlangt, als du gerade einmal 18 warst.

Wie blickst du darauf zurück?

Damals hatte ich gerade angefangen aufzutreten mit meiner Musik, durch Corona wurde da erstmal alles abgesagt und da habe ich die Möglichkeit gesehen, bei dieser „FameMaker“-Show mitzumachen. Es war ja eine Comedy-Show, also nichts wie The Voice, wo es nur ums Singen geht. Aber es war eine coole Erfahrung, neue Leute kennenzulernen, und ich bin immer noch mit einigen der anderen Kandidaten befreundet. Meinen Song „Never Let You Go“ habe ich sogar im Finale der Show aufgeführt und dann veröffentlicht. Das war

meine erste Veröffentlichung auf Spotify und ein ziemlich aufregender Schritt, auch wenn ich heute ja ganz andere Musik mache und auch nicht mehr auf Englisch texte.

Du bist nach letztem Jahr nun zum zweiten Mal in Folge beim Summertime-Festival in Wolfenbüttel ...

Ja, genau. Ich habe letztes Jahr alleine gespielt, auf der kleinen Stage, dieses Jahr geht's auf die Hauptbühne. Vor einem Jahr hatte ich die Band, wie sie jetzt ist, noch nicht und habe eine Mischung gemacht aus Akustikversionen, die ich mit Gitarre und Klavier alleine performt habe, für ein paar Songs habe ich auch mit Backing-Tracks gearbeitet. Dadurch, dass ich jetzt eine so tolle Band habe, kommt da schon immer noch mal eine ganz andere Magie auf, wenn man so in dem Moment zusammenspielt. Das wird cool, wir freuen uns sehr aufs Summertime.

Ist das dein Plan A, Musik zu machen?

Es ist schon mein Plan A, während Plan B quasi wäre, zeitweise etwas zu arbeiten, wofür ich mich mit einem Bachelorstudiengang qualifiziere und den Rest der Zeit dann in die Musik stecke. Dann mache ich immer noch das, was mir am meisten Spaß macht und habe gleichzeitig nicht so den Zwang, dass man unbedingt zu 100 % von der Musik leben muss, und so ein bisschen vielleicht den Druck herauszunehmen. Aber wenn man ausschließlich Musik machen kann, ist das natürlich auch cool.

Simon Henke

Fotos: Brian Kramer, Carla Ahad



Festival Theaterformen

Braunschweig

13.06. — 23.06.2024

Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof

Pannenservice
Bewachtes Parken
Leihräder

Radstation
AWO

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr

Radstation
am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg

Welten in Bewegung

25.5.— 4.8.2024

Mit großzügiger Förderung

In Kooperation mit

Medienpartner

VR Stiftung

Volksbank BRAWO

HERZOG ANTON ULRICH MUSEUM

arte

Lucas Cranach d. Ä. Venus um 1530, Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig und Benediktine Biere, Lisa's Chicken Farm, Lila (German Version) (Ausgewählt) 2018, 2021, Kunstmuseum Wolfsburg

WERSINDNDIE?

Der **SUBWAY** Band-Steckbrief



GOGIORILLAS

Genre IndietiptopRockCrossover
 Gegründet am internationalen Affentag (14.12.2011) in Braunschweig
 Mitglieder (+ Instrument) Haiko (Vocals), Micha (Drums), Ron (Bass), Sven (Guitar)
 Hier haben wir unser erstes Konzert gespielt Schweinebärmanntbar
 Hier wollen wir unbedingt mal auftreten ZDF-Fernsehgarten
 Für diese Band würden wir gerne mal Support spielen Rage Against The Machine oder Backstreet Boys
 Unser Maskottchen Na was wohl?
 Bandmember mit dem meisten Talent Haiko: Bester Jodler Europas bei MTV Europe - Most Wanted!
 Unser Lieblingscatering ca. 17kg Bananen (für die Crowd und unser Maskottchen)
 Unsere Lieblingsstory aus dem Backstage What happens in the jungle stays in the jungle!
 Das sagt unser größter Fan über uns „Das ist ja krass, dass ihr hier auf dem Stadtfest spielt! Die Songs kennt man ja alle aus dem Radio!“



VAN DER HORST WOHNEN

Willkommen zu Hause!



WIR FINDEN FÜR ALLE DIE PASSENDE WOHNUNG.
 LASSEN SIE SICH DURCH UNS BERATEN.

05341 2989003 | salzgitter-wohnen.de

[salgitterwohnen](https://www.instagram.com/salgitterwohnen)

Foto: Blacksocks



Radiosoul ALFIE TEMPLEMAN

Genre Acid-Pop Release 7. Juni 2024
Label Chess Club Records

Wie der Name der Platte bereits erwarten lässt, kommt Radiosoul verdammt soulig daher. Die Vocals sind vielseitig, gefühlvoll und kräftig. Die Instrumentals sind komplex und vielschichtig, aber dennoch sehr eingängig und laden dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. Angereichert mit geschmackvollen Effekten und jeder Menge Ear Candy versammeln sich hier elf sehr minuziös ausgearbeitete Songs unter einem Albumtitel, die definitiv das Potenzial dazu haben, den Sommer nicht nur einzuleiten, sondern auch entscheidend zu prägen.

Fazit **locker luftig**



Kult

ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS

Genre Italo Pop Release 31. Mai 2024
Label Electrola

Mit ihrer Platte „Kult“ bringen Roy Bianco & die Abbrunzati Boys ein Stückchen Mittelmeer in das noch immer von Kälte wellen heimgesuchte Deutschland und verhelfen so zu einer gehörigen Ladung Dolce Vita in den Herzen der Almans. Es ist wirklich nicht leicht, sich mitten in den tiefsten Schlager-Dschungel zu werfen und dabei ausschließlich gute Laune und keinen Fremdscham zu versprühen – doch genau das ist die Superkraft der Münchener Italo-Popper. In bereits bekannter Manier reihen sie Sommerhit an Sommerhit und Hymne an Hymne. Ganz große Gefühle mit einem noch größeren Augenzwinkern und einer gehörigen Portion Selbstironie, das ist es, was man mit dieser Platte bekommt. Und sie enttäuscht nicht.

Fazit **Bella Italia!**

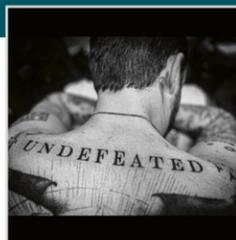


Undefeated FRANK TURNER

Genre Pop-Punk Release 3. Mai 2024
Label XTRA MILE RECORDINGS

Eine warme und voluminöse Gitarre gepaart mit der charakteristisch-kratzigen Stimme des britischen Folk-Rockers begrüßen uns auf dem nunmehr zehnten Studioalbum Frank Turners. Er bleibt sich und seinem Sound zwar treu, der Abschied aus der Major Label-Welt ist allerdings hörbar – im positivsten Sinne! Die vierzehn Songs sind nicht nur hervorragend produziert, sondern klingen auch wunderbar organisch und strahlen eine Freude an Musik, Leben und Freiheit aus, die man so vielleicht wirklich nur von frischgebackenen Indie-Künstler:innen entgegengeschleudert bekommt – oder eben von denen, die ihre Freiheit gerade erst zurückgewonnen haben.

Fazit **Macht Laune!**



Miss Flower EMILIANA TORRINI

Genre Pop Release 21. Juni 2024
Label Grönland

Die Entstehungsgeschichte von Emiliana Torrini's erstem Soloalbum seit zehn Jahren gleicht einem Film. Als die Mutter (Geraldine Flower) einer ihrer engsten Freundinnen stirbt, finden sie in deren Wohnung eine Kiste voller Liebesbriefe von verschiedenen Männern. Die Musikerin ist inspiriert und kreiert rund um diese Briefe und Geraldine ein komplettes Album. Melancholisch verträumte Beats und Melodien, dazu Torrini's weiche Stimme durchziehen die Platte. „Let's Keep Dancing“ ist dabei sogar ein Duett mit einem von Geraldine's Exfreunden geworden, der das Lied einst für sie aufgenommen hatte. Unabhängigkeit, Fantasie, Liebe und Begehren sind die Themen auf dieser Platte — ein besonderes Juwel.

Fazit **Einzigartig**

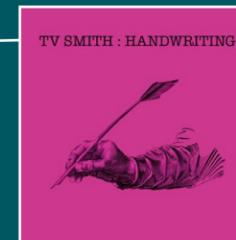


Handwriting TV SMITH

Genre Singer/Songwriter Release 12. April 2024
Label JKP

TV Smith ist einer der wenigen noch intakten Punkgrößen der 70er. Der Brite, der einst mit der Pionierband „The Adverts“ eine Jugendbewegung mitformte, veröffentlicht seit den 90er-Jahren Soloalben und legt jetzt mit „Handwriting“ schon sein 17. vor. Der 68-Jährige spult nach wie vor ein hohes Pensum ab, spielte in den vergangenen Jahren teils hunderte Gigs, die er, ganz Punk und unprätentiös reduziert mit Stimme und Akustikklaupfe abzieht. So sind auch auf dieser Platte die Instrumentals wenig aufdringlich: TVs Musik lebt von den Texten, in denen der weise gewordene Punk mal melancholische, mal anprangernde Zeilen und zwischendurch einen trockenen Witz bereithält. Der Titelsong „Handwriting“ erzählt von einer dystopisch orwelschen Welt: „Reaching for forbidden hidden pens / Remembering that words are dynamite / It only takes a spark for them to ignite“.

Fazit **Weiter, immer weiter**



So tun als ob TEXTOR

Genre Hip-Hop Release 5. April 2024
Label Grönland Records/GoodToGo

Schnörkelloser Rap — davor strotzt Textors neues Album nur so. Lediglich drei Feature-Gäste veredeln ihre jeweiligen Tracks mit Gesang. Allgemein klingt „So tun als ob“ sehr oldschool. Nicht weiter verwunderlich, wenn man bedenkt, dass Textor als Teil des Duos Kinderzimmer Productions seit Mitte der 90er unterwegs ist. Texte bauen gehört ganz eindeutig zu seinen Stärken, die hier dank der minimalistischen Beats ein gutes Bett bekommt, um herauszustechen. Dabei entstehen Werke, die textlich mal raffiniert um die Ecke gehen, mal ganz klar sind und dann wieder künstlerisch dadaistisch daherkommen. Mein persönlicher Favorit mit Nachdenkpotential: „Du bist dran“.

Fazit **Für Fans**

NOTE
18.05.
SPRING DATES 2024
KONZERT IM SAUNA-KLUB

LUCY VAN KUHL
24.05.
AUF DEN ZWEITEN BLICK
KONZERT

ALJOSHA KONTER
25.05.
KONZERT
IM BIERGARTEN

SHALOSH
07.06.
JAZZ IM POOL #38
KONZERT

SONG SLAM
21.06.
MUSIKWETTBEWERB
IM BIERGARTEN

OPEN AIR KINO
IM BIERGARTEN

WOCHENENDREBELLEN	18.05.
DIE EINFACHEN DINGE	30.05.
PAST LIVES	13.07.
BARBIE	10.08.
SOPHIA, DER TOD UND ICH	23.08.

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG

SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

KULTURGEMEINSCHAFT

Zu Besuch im Soziokulturzentrum **Brunsviga** in Braunschweigs östlichem Ringgebiet

Die Brunsviga ist seit den 80er Jahren eine Institution der Braunschweiger Kulturlandschaft und als solche nicht mehr wegzudenken. Doch auch wenn die über 150.000 jährlichen Besucher:innen das Haus zu einem der größten soziokulturellen Zentren Norddeutschlands machen, ist so manchem vielleicht gar nicht recht klar, was die alte Konservenfabrik von einst eigentlich noch so alles ausmacht.

Teilhaben und Teilnehmen

Seit jeher sei die Brunsviga eine Spielstätte für Kleinkunst und Kabarett, so Christiane Mielke, die seit 2018 als Geschäftsführerin der Kultureinrichtung agiert. „Wir fördern hier Nachwuchstalente und verbuchen es als Erfolg, wenn denen unsere Bühne dann irgendwann mal zu klein werden sollte“, scherzt die Kulturmanagerin. Das Zentrum ist dabei weit mehr als eine Veranstaltung-location und bemüht sich mehr und mehr, dies in die öffentliche Wahrnehmung zu rü-

cken. „Soziokultur bedeutet für mich, niedrigschwellige Angebote zu schaffen“, so die Geschäftsführerin und erläutert: „Anders als ein gewerblicher Kulturveranstalter stellen wir das Thema der kulturellen Teilhabe in den Vordergrund.“ Das Haus lebt von vielfältigen Kulturinitiativen aus der breiten Bevölkerung, von Laienspielgruppen über Chöre oder einem Malkreis: Die Brunsviga bietet Räumlichkeiten und steht beratend zur Seite. „Ich möchte, dass dieses Wirken in der Breite noch stärker als gesellschaftlich relevant anerkannt wird“, fordert Mielke und verweist auf die Synergien, die Orte wie die Brunsviga für das soziale Miteinander schaffen. Kulturelle Teilhabe bedeute nämlich gleichermaßen Konsument:innen ein Angebot zu machen, das für alle bezahlbar bleibe und die Scheren durch die sozialen Milieus nicht weiter öffne: „Es ist ganz wichtig, dass man sich hier noch ein Theaterstück für wenig Geld ansehen kann“, fasst die Einrichtungsleiterin zusammen.

Leute, kommt zusammen.

In diesem Zusammenhang ist das Team der Brunsviga gerade in den Startlöchern, auch neue Konzepte der Beteiligung vor Ort zu schaffen. Angedacht ist etwa eine Möglichkeit für Interessierte, bei der Durchführung von Veranstaltungen ehrenamtlich ein bis zwei Stunden mitzuhelfen und im Anschluss dafür das Event kostenlos besuchen zu können. Ganz wichtig, so Christiane Mielke, sei es im Kopf zu behalten: „Teilhabe erfordert Leute, die mitmachen.“

Eine nun ins Leben gerufene Idee ist das Event „Running Culture“, das der urbanen Anonymität im östlichen Ringgebiet begegnet. Es bringt Menschen zusammen, die sich als Gastgeber:innen und Gäste gegenseitig kulturelle Programme in ihren Wohnungen präsentieren. Diese Programme können Singen, Musizieren, Vorlesen, Malen, Musik hören, Witze erzählen oder Diashows umfassen. Nach 20 Minuten ziehen die Teilnehmenden zur nächsten Station und erleben so einen Abend der Begegnung und lernen einander kennen. „Kultur und Begegnung schaffen Zusammengehörigkeitsgefühl“, erzählt Christiane Mielke. „Wir wollen, dass sich Menschen kennenlernen und etwas gegen-

Vereinsamung unternehmen.“ Das Projekt endet mit einem Treffen aller Beteiligten in der Brunsviga, wo sie sich bei Live-Musik und Snacks über ihre Erfahrungen austauschen können. Die Kick-Off-Veranstaltung mit weiteren Informationen zu Running Culture findet am 15. Mai statt. Das eigentliche Event ist für den 12. Oktober angesetzt. Anmelden kann man sich auf der Website des Brunsviga-Kulturzentrums.

Raum für alle

In puncto Selbstverständnis sieht sich die Brunsviga als inklusiver Safe-Space auch abseits von Veranstaltungen. „Wir sind ein dritter Ort“, formuliert es Christiane Mielke. Ein in Abgrenzung zum Wohn- sowie Arbeitsplatz definierter Bereich, der zwanglos und vielfältig nutzbar ist. Christiane Mielke berichtet von einer Besucherin, die häufig im Foyer via Laptop remote Deutschunterricht gegeben hätte, bis die Leiterin sie eines Tages darauf aufmerksam machte, dass ihr dafür auch ein eigener Kursraum innerhalb des Kulturzentrums zur Verfügung gestellt werden könnte. Dieses Angebot nehme besagte Frau bis heute wahr, erzählt die Kulturmanagerin. Viele Anspruchsgruppen sind auf die Raumnutzung innerhalb der Brunsviga angewiesen und finden hierfür bezahlbare Konditionen vor. Das Kostenmodell umfasse hier auch ganz klar gestaffelte Preise, je nachdem um welche Mieter:innen es sich handele, so Mielke: „Selbsthilfegruppen, Malgruppen, Chöre und viele mehr finden hier alle einen Platz und bezahlen als nicht Profit-orientierte Gruppen sehr viel weniger als zum Beispiel ein Unternehmen, das sich hier für ein Firmenevent einmietet.“

Darüber hinaus steht die Einrichtung dafür ein, gesellschaftliche Diversität im Team und in den Veranstaltungen zu leben, der Verein arbeitet mit der Lebenshilfe zusammen und setzt ganz grundsätzlich darauf, die Vielfalt in den Belangen Geschlechteridentität, Altersstruktur und Herkunft zu zelebrieren. Kommt doch also mal wieder rum, egal ob zu einer der zahlreichen Shows oder Konzerte, um in der Kulturkantine ein Kännchen zu schlürfen oder um einfach nur zu sein, denn: Dies hier ist ein dritter Ort für uns alle.

Simon Henke



Fotos Simone Peist, Simon Henke

DER VORHANG GEHT AUF

Bühne frei für unser Theater-Special

Dass jemand etwas aufführt und ein Publikum zuschaut, ist wohl die älteste Form der Unterhaltung, und noch immer ist ein Abend im Theater ein Erlebnis. Auf den folgenden Seiten möchten wir der Theaterszene in unserer Region Raum geben, denn als Kultureinrichtungen leisten sie einen bedeutenden Beitrag zur Demokratie, Meinungs- und Debattenfreiheit. Ob klassische Dramen, moderne Stücke oder schillernde Musicals — die Vielfalt ist breitgefächert, und zwar von der großen Bühne im Staatstheater oder im Scharoun Theater Wolfsburg bis hin zu kleinen, intimen Spielorten.

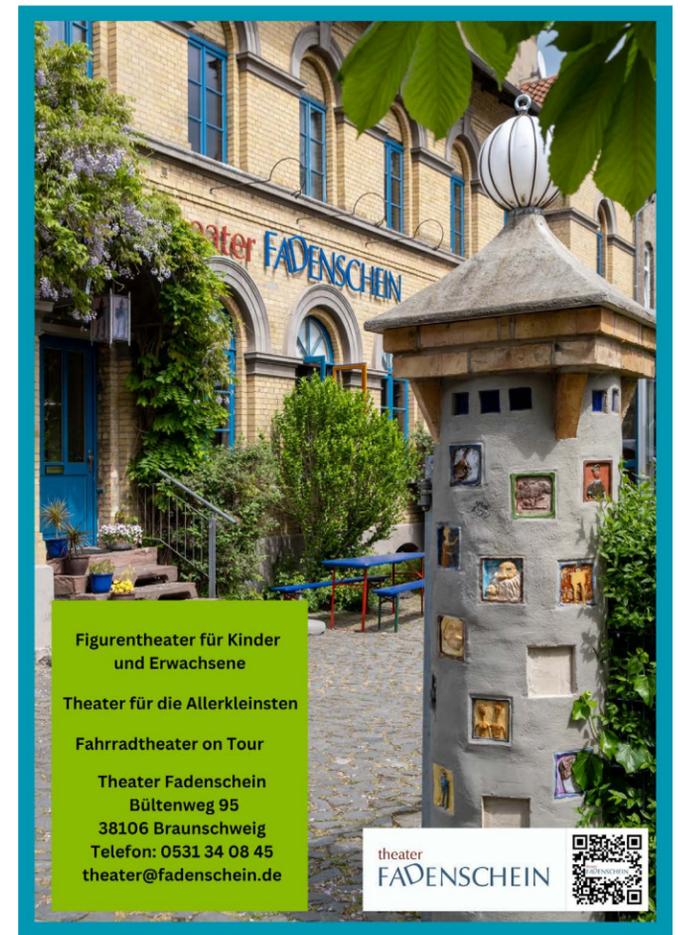
Ein Besuch im Theater ist ein Ausflug mitten im turbulenten Alltag. Man sucht ein passendes Stück aus, zieht sich schick an und lässt sich auf die Geschichte ein: nicht gewiss, was passieren wird. Für ein paar Stunden schenken wir unsere volle Aufmerksamkeit den Darstellenden, der Musik, der Handlung auf der Bühne. Wenn sich der Vorhang irgendwann schließt und das Licht wieder angeht, taumeln wir zurück in unser Leben — mit einem Horizont, der sich ein bisschen erweitert hat, mit Eindrücken, die uns zum Nachdenken anregen. Wir gehen noch etwas trinken, tauschen uns mit unseren Begleitungen über das Stück aus und lassen den Abend Revue passieren. Ein Theaterbesuch wirkt nach, verzaubert, verändert vielleicht auch. In jedem Fall ist er eine Bereicherung.

Wir wünsche Euch viel Spaß bei der Lektüre der kommenden Seiten und beim Entdecken unserer bunten regionalen Theaterwelt. *Laura Schlottke*

THEATER FADENSCHWEIN, BRAUNSCHWEIG

Spiel- und Produktionsstätte für zeitgenössisches
Figurentheater für Kinder und Erwachsene

Ganzjährig könnt Ihr hier Figurentheaterinszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum erleben, bereits für die Aller kleinsten ab 1,5 Jahren. Das Theater fährt nicht nur mit seinen Bühnenstücken auf Tour, sondern auch mit Inszenierungen der mobilen Bühne: Fadenscheins Fantastischem Fahrrad-Theater, mit Stücken, die direkt aus dem Lastenrad heraus gespielt werden. Mit dem theaterpädagogischen Format „Theater vor Ort“ werden Kinder im Vorschulalter an den Maskenbau und an das Theaterspiel herangeführt. Alle drei Jahre, das nächste Mal 2025, ist das Theater Veranstalterin des INTERNATIONALEN FESTIVALS mit Figuren WEITBLICK.



Figurentheater für Kinder
und Erwachsene

Theater für die Aller kleinsten

Fahrradtheater on Tour

Theater Fadenschein
Bültenweg 95
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 34 08 45
theater@fadenschein.de

theater
FADENSCHWEIN



DIE 51. SPIELZEIT AM SCHAROUN THEATER WOLFSBURG

Alles andere als ein Sperrgebiet ist die Wolfsburger „Area 51“, denn zur 51. Spielzeit ist das Betreten des kulturell überregional strahlenden Scharoun Theaters ausdrücklich erwünscht! Und dennoch scheint die bevorstehende Spielzeit 2024/2025 mit einem Feuerwerk kultureller Höhepunkte doch nicht ganz von dieser Welt zu sein. Mit einem der weltbesten Klangkörper, dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, öffnen sich die Türen in einen magischen Theaterkosmos, der vertraut und zugleich faszinierend neuartig scheint. Die erfolgreiche Partnerschaft mit dem Berliner Ensemble wird ebenso fortgesetzt wie eine weitere Koproduktion mit dem Ensemble Persona. Zur traditionellen Pilgerstätte wird das Scharoun Theater erneut in der winterlichen Märchenzeit, diesmal mit dem Klassiker „DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“.

Das neue Theaterprogramm ist wieder so umfangreich, dass es einem bei der Wahl fast schwindelig werden könnte, wären da nicht die attraktiven Abonnements, die eine sichere Reise durch RAUM und SpielZEIT eines unerklärlich-faszinierenden Theateruniversums bieten - Willkommen in der Wolfsburger Area 51!

Tickets gibt es unter www.theater.wolfsburg.de



DIE THEATERWELT ZU GAST IN BRAUNSCHWEIG



Mille et Une Nuits

Vom 13. Bis zum 23. Juni findet in Braunschweig diesen Sommer zum 25. Mal das „Festival Theaterformen“ statt.

Es ist wieder soweit! Diesen Sommer kommen Anna Mülter, die künstlerische Leiterin vom Festival Theaterformen, und ihr Team ein weiteres Mal nach Braunschweig, um hier ihr internationales Feuerwerk der Theaterkunst abzubrennen. Wie bereits in den vergangenen Ausgaben wird es auch in diesem Jahr wieder vieles zu entdecken und erleben geben. Vor allem aber wird ein Raum geöffnet werden, der Perspektivwechsel, Austausch und Begegnungen ermöglichen soll.

Standort Braunschweig

Bereits seit 34 Jahren existiert das Festival Theaterformen mittlerweile. Die nun 25. Jubiläumsausgabe wird – was für eine Ehre – in Braunschweig stattfinden. Das ist nicht selbstverständlich, da der Austragungsort des Festivals traditionsgemäß alljährlich zwischen Braunschweig und Hannover wechselt.

Viele Perspektiven

Was unter den mannigfaltigen Disziplinen der Kunst wohl das Theater wie keine zweite vermag, ist das Aufzeigen von Perspektiven – und das in mehrfacher Hinsicht. Durch unterschiedliche Bühnenformen, Spielorte, Erzähltechniken und produzierte Bilder wird versucht, den Blick des Publikums auf einen bestimmten Sachverhalt neu zu kalibrieren und darüber einen Reflexionsprozess anzustoßen. Genau diese Macht der darstellenden Künste nutzt das Festival Theaterformen, um mit den ausgewählten Stücken in die Denkstrukturen des heteronormativ und eurozentristisch geprägten Publikums einzugreifen und sie aufzubrechen. Insbesondere über die Künstler:innen, denen im Zuge der Festlichkeiten eine Bühne

Fotos Herwig Scherabon, Candida Richardson, Sinem Kayacan, Krystian Daszkowski, Ilya Smirnov



Magic of the Hands

geboten wird, zeigt sich der Wunsch nach mehr Multiperspektivität und vor allem nach dem Aufbegehren gegen Marginalisierung gegenüber verschiedenen Gesellschaftsgruppen. Vor allem Arbeiten, die aus indigenen oder queeren Kontexten heraus entstanden sind, formen den Charakter der diesjährigen Festivalsausgabe. Aber auch die Perspektiven Jugendlicher oder von Menschen mit Behinderungen werden sichtbar gemacht. Und das nicht durch das Sprechen über sie, sondern indem sie selbst auf der Bühne stehen und von ihren Erfahrungen und ihrer Art zu leben berichten.

Theater für alle

Neben der Thematisierung von Lebensgeschichten, die sonst nur wenig Aufmerksamkeit von der Öffentlichkeit bekommen, war dem Festival-Team außerdem wichtig, ein Theatererlebnis zu schaffen, das so niedrigschwellig wie möglich ist. Daher wurde beim Kuratieren der einzelnen Arbeiten sehr darauf geachtet, eventuelle Barrieren abzubauen und so die größtmögliche Zugänglichkeit zu schaffen. Beispielsweise gibt es die Möglichkeit, Audio-deskriptionen in Anspruch zu nehmen, im Vorhinein Content Notes einzusehen oder alternative Sitzmöglichkeiten zu nutzen. Auch wird weitestgehend versucht, auf leichte Sprache zu setzen und somit Sprachbarrieren abzubauen.



SIGNING SINGING

Die Natur im Fokus

Was an das Thema Perspektiverweiterung anschließt und es um noch einen weiteren Punkt bereichert, ist das Nachdenken über Natur beziehungsweise den öffentlichen Raum. Um gleichermaßen unsere westliche Sicht auf Natur und unser Eingreifen in sie zu hinterfragen sowie im selben Atemzug auch über die Bedeutung der Gebäudegrenzen des Theaters als Institution zu reflektieren, überwindet das Festival Theaterformen die Beschränkung auf den konventionellen Bühnenraum und wagt sich auch in andere Gefilde vor. So werden neben dem Großen und dem Kleinen Haus sowie dem Aquarium auch der Theaterpark und der Platz unmittelbar vor dem Theater bespielt. Auf diese Weise wirkt das Festival in den öffentlichen Raum hinein und versucht sich an einem direkten Kontakt mit dem alltäglichen Leben der Menschen, die sich dort bewegen.

Außerdem wird es im Haeckel, einem kleinen Gartenhaus, welches sich im Theaterpark befindet, ein Festivalzentrum zum gemeinsamen Reflektieren, Austauschen und Feiern geben.

Gemeinsam ein Zeichen setzen

Last but not least soll noch erwähnt sein, dass neben dem divers ausgewählten Programm auch ein sehr unmissverständliches Statement gegen Hass und für Vielfalt gesetzt wird. Das Festival selbst hat sich mit dem Ausrichter, dem Staatstheater Braunschweig, zusammengetan und gemeinsam die Tafel gegen Rechts ins Leben gerufen. Diese wird sich am 16. Juni im und um das

Matriarchy



Große Haus zusammenfinden, um dort in Form von gezeigten Beiträgen aber auch im Austausch mit der Stadtgesellschaft im Zuge der Veranstaltung Wir verbünden uns! Gemeinsam ein Zeichen gegen den momentan erlebbaren Rechtsruck zu setzen.

Unterstützung von ganz oben

Selbstverständlich ist ein solches Projekt nicht ohne finanzielle Unterstützung zu realisieren. Aus diesem Grund gilt der ganz besondere Dank aller Beteiligten auch den spendablen Förder:innen. Diese haben gemeinsam eine Summe von über einer Million Euro zur Verfügung gestellt, die in die Planung, Umsetzung und entsprechende Honorierung der Künstler:innen geflossen ist.

An dieser Stellen wollen auch wir Danke sagen. Danke für die Möglichkeit, so viel hochkarätige internationale Kunst bei uns in Braunschweig erleben zu dürfen.

Alle Infos unter theaterformen.de

Jannick Stühff



SPY GIRLS



GANZ GROSSES THEATER IM MAI

Zugegeben, der Titel klingt sperrig: »Körperfestung / Herzog Blaubarts Burg«. So heißt ein neuerliches innovatives Gemeinschaftsprojekt von Tanz- und Musiktheater sowie Orchester des Staatstheaters Braunschweig. Bis heute einzigartig ist das psychologische Meisterwerk des ungarischen Komponisten Béla Bartók »Herzog Blaubarts Burg«. Innerhalb kurzer Zeit verarbeitete Bartók 1911 das Libretto von Béla Balász zu seiner Oper. Herzog Blaubarts Burg atmet, seufzt und blutet. Seine Geliebte Judith stößt auf sieben verschlossene Türen. Blaubarts Warnungen zum Trotz ist sie fest entschlossen zu erkunden, was sich dahinter verbirgt. Sie bringt Blaubarts vergangene Untaten zum Vorschein, an seinen Schätzen und Waffen, auch an der Burg selbst, klebt Blut. Ihre Neugier hat für sie, wie auch für Blaubart, fatale Konsequenzen.

Unter der musikalischen Leitung von Mino Marani erkunden der israelische Regisseur Guy Weizmann und seine Partnerin, die Choreografin Roni Haver, zusammen als »Club Guy und Roni« eine feste Größe im internationalen Tanztheater, gemeinsam mit den Tänzer:innen des Staatstheaters die Körperlichkeit von Blaubarts Burg. Die Geschichte wird dabei ganz neu interpretiert, um musikalisches Material von John Adams und Benjamin Britten erweitert. Die Rolle der Judith, gesungen von Mezzosopranistin Charlotte Hellekant, ist inspiriert von Nelly Bly,

Pionierin des investigativen Journalismus. Das groß besetzte Orchester agiert auf der Bühne, wird Sinnbild der seufzenden Festung. Und die extravaganten Kostüme steuert das fiktive niederländische Modelabel »Maison the Faux« bei, das auch Pop-Künstlerinnen wie Lady Gaga und Ariana Grande zu schätzen wissen. Zusammen: ein Rauschzustand des Horrors! Premiere am 4. Mai und Aufführungen nur im Mai.

Mit »Béatrice et Bénédict« schuf Hector Berlioz 1862 eine schwungvolle Oper, die zwei Nebenfiguren aus William Shakespeares Komödie »Viel Lärm um nichts« in den Vordergrund rückt. Die beiden wollen partout nicht heiraten, besonders Béatrice sträubt sich gegen patriarchale Traditionen. Wie es ausgeht, ist letztmalig im Mai im Großen Haus des Staatstheaters zu erleben.

»Körperfestung / Herzog Blaubarts Burg«, Premiere am 4. Mai, Vorstellungen nur am 11., 18., 23., 26., 29. und 31. Mai im Großen Haus

»Béatrice et Bénédict« letztmalig am 01., 08. und 17. Mai im Großen Haus

Alle Informationen und Tickets unter: www.staatstheater-braunschweig.de

Foto Béatrice et Bénédict | ©Thomas M. Jauk/Stage Picture

AUF EIN NEUES BEIM KULTURRING PEINE

„Ob Luxusschnecke oder Hai, für jedes Tier ist ein Zimmer frei!“ (Tiere im Hotel)

Die Vorbereitungen für die neue Spielzeit 2024-2025 laufen auf Hochtouren. Der Kulturring bietet drei Schauspiel-Abos in den Festsälen sowie ein Abo aus dem Bereich Kabarett & Kleinkunst im Forum, wo auch beliebte Tribute-Konzerte bekannter Rockgruppen stattfinden. Ein umfangreiches Kinder- und Jugendtheater darf nicht fehlen, z.B. mit »Tiere im Hotel« für die jüngsten ab 4 Jahren. Eine Reihe klassischer Konzerte, Lesungen, Talkrunden und kleine Produktionen hinter dem Eisernen Vorhang ergänzen das Programm. In der BRAWO Silvesternacht steht 2024 als Eigenproduktion unter der Regie von Kulturring-Leiterin Bettina Wilts mit »Der 90. Geburtstag oder Dinner for one ... in Peine« sogar eine Uraufführung an.

PEI|NER FEST|SÄ|LE

Substantiv; [die]

Ort für attraktive Freizeitgestaltung im Herzen von Peine.

Hier erlebst du großartige Tourneeproduktionen mit Stars aus Film und Fernsehen zu fairen Preisen!



Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Tickets unter (0 51 71) 1 56 66
www.kulturring-peine.de

KLESMER-JUBILÄUM

Das Festival der Klesmer und Weltmusik in Salzgitter findet vom 24. bis 26. Mai zum 25. Mal statt.

Im 19. Jahrhundert sind noch die Wandermusikant:innen (Klesmer) von Salzgitter aus in die weite Welt gezogen, mittlerweile kommen Musikschafter:innen weltweit in die Altstadt von Salzgitter-Bad, um Klezmer und andere Klänge auf die Open-Air-Bühne zu bringen. In dem Zuge können wir uns auf einige echte Highlights freuen, darunter das Konzertprogramm »Di Naye Yidische Melodyes« — die Weltpremiere des Ensembles des Violinisten und Komponisten Mark Kovnatskiy oder das Folk- und Weltmusik-Duo Tante Friedl, das seit vier Jahren auf »Tandem Music Tour« ist und von Stadt zu Stadt radelt. Von Freitag bis Sonntag ist der Festivalkalender prall gefüllt mit absolut sehens- und hörensweisen Konzerten.

Festival 25.

der Klesmer & Weltmusik

24.–26.05.2024
Salzgitter-Bad



Freitag, 24.05.2024

17.00 Uhr Helmut Eisel & JEM

19.00 Uhr Amsterdam Klezmer Band

21.00 Uhr Maliki World Orchestra

In den Umbaupausen ca. 18.40 Uhr / 20.40 Uhr Kitchen Sunrise

Samstag, 25.05.2024

17.00 Uhr Cobarrio

19.00 Uhr Mark Kovnatskiy Ensemble

21.00 Uhr Riddim Posse

In den Umbaupausen ca. 18.40 Uhr / 20.40 Uhr Elisar

Sonntag, 26.05.2024

13.00 Uhr Sötter Kinder

13.30 Uhr Trio Picon

15.00 Uhr Tante Friedl

16.30 Uhr Z.O.F.F.

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

LOT ADE



Nach 28 Jahren stellt Braunschweigs Aushängeschild der freien Theaterszene den Betrieb ein.

Theatermachen heißt, Wirklichkeit zu probieren und hervorzubringen. Gerade freie Theater sind Orte, die Begegnungen provozieren, das Mitgestalten aller ermöglichen und an denen wichtige Diskurse geöffnet und verhandelt werden. Mit dem LOT-Theater verliert Braunschweig nun einen solchen Ort, was an vielen Stellen eine klaffende Wunde und gähnende Leere hinterlässt. Nicht nur in Braunschweig, sondern auch bundesweit und sogar international war das LOT bekannt und als Spielstätte geschätzt. Es gab Studierenden die Möglichkeit, erste künstlerische Gehversuche zu unternehmen und war vielen ein geschätzter Arbeitsplatz. Aufgrund nicht mehr länger tragbarer finanzieller Missstände muss es jetzt seine Türen schließen. Ob beziehungsweise wie und wann es sie je wieder öffnen wird, ist ungewiss. Wir trauern mit allen, die von dieser Hiobsbotschaft betroffen sind und hoffen, dass das freie Theater in Braunschweig eine Zukunft hat.



Fotos Oliver Schirmer

DAS BÜHNEN-SYNDIKAT

Die Braunschweiger und Kölner Performance-Gruppe „cindy+cate“ im SUBWAY-Interview



Warum ist das Theater für Euch die richtige Kunstform?

Man kann einfach so coole Sachen machen. Zu sehen, wie aus den ersten Gedanken, intensiver Recherche, roten Fäden und ersten verwirrten Szenen ein ganzes Stück entsteht, ist einfach immer wieder faszinierend. Allerdings bewegen wir uns mit unserer Kunst auch aus dem Theaterhaus hinaus. Ob auf der Bühne oder im öffentlichen Raum, Theater bietet Raum für große Bilder und Diskurs. Change our minds.

Worum geht es da genau?

Nach unserer vorangegangenen Produktion „Schwarz Rot Geil“ und der Frage nach deutschem Erinnern lenken wir mit HomoDaddy den Fokus auf die Gegenwart. Dabei beleuchten wir, wie das deutsche Selbstverständnis der Wiedergutwerdung zu heutigen außenpolitischen und militärischen Entscheidungen beiträgt. Es geht um den Naturzustand des Menschen, den starken Staat, um Krieg und Frieden.

Wie geht es dann für Euch weiter?

Unser Ziel ist es, uns mit cindy+cate in der Freien Theaterszene Niedersachsens weiter zu professionalisieren. Da wir aus finanziellen Gründen alle noch auf anderen Beinen stehen, sehen wir für die nahe und ferne Zukunft vor allem die Herausforderung, unsere anderen beruflichen Standbeine zum Beispiel als Theaterpädagoginnen, Tänzer:innen, Lehrer:innen, etc. mit unserer Arbeit bei cindy+cate zu vereinen.

Inwieweit betrifft Euch die Schließung des LOT-Theaters?

Wir wissen gar nicht, wo wir anfangen sollen... Erstmals trifft es uns auf einer emotionalen Ebene. Das LOT-Theater hat uns seit Beginn unseres Studiums vor knapp sechs Jahren begleitet. Wir haben dort unsere ersten Theaterabende in Braunschweig verbracht, unsere ersten Male in Braunschweig auf der Bühne gestanden, viele schöne Abende gehabt und intensive Gespräche geführt. Für unsere berufliche Zukunft ist die Schließung des LOTs natürlich auch fatal. Der Schritt in die Professionalisierung ist eh schon voller Hürden und wird ohne das LOT noch schwieriger. Wir alle haben einen wichtigen Ort für die freie Theaterszene verloren. Deshalb unterstützen wir die Kampagne „Theater braucht Bühne!“, welche sich für den Erhalt einer freien Spielstätte in Braunschweig einsetzt. Jannick Stühff

Wenn es um die Entwicklung von Bühnenstücken geht, denken viele Menschen zunächst wohl noch immer an einen verschrobenen alten Regisseur, der eine lustige Mütze trägt und seinen Schauspielenden etwas durch ein Megafon entgegenschreit. Dass Theater allerdings auch demokratisch, hierarchiefrei und zeitgemäß funktionieren kann, zeigt das achtköpfige Performance-Kollektiv cindy+cate. Wir sprachen mit den Künstler:innen über ihre Arbeitsweise, ihre Motivation und ihre Zukunftspläne.

Wie habt Ihr euch gefunden?

Wir haben alle Darstellendes Spiel an der HBK Braunschweig studiert und waren im ersten Corona-Semester 2020 gemeinsam in einem Online-Seminar. Durch eine Gruppenpräsentation haben wir uns zu acht in einer Telegram-Gruppe zusammengetan, and the rest is history. In diesem Seminar entstand auch unsere erste Arbeit, der Sprechraum.

Wie funktioniert eigentlich die Arbeit im Kollektiv?

Die Arbeit funktioniert mal so mal so (lacht). Mit acht Personen können Arbeitsprozesse schon mal etwas länger dauern. Aber wir

nehmen sie trotzdem als sehr produktiv wahr, da wir zu acht einfach auf ganz andere Antworten kommen als allein. Mittlerweile funktioniert unser Kollektiv-Gehirn auch schon sehr gut. Bis sich das gebildet hat, hat es aber einiges an Strukturarbeit und gegenseitigem Kennenlernen der Denkweisen gebraucht. Ein paar Aufgaben sind in festen Händen, andere teilen wir nach gusto unter uns auf. Und vieles machen wir tatsächlich auch zu acht: konzeptuell Denken und Texte schreiben zum Beispiel.

Worauf legt Ihr in Eurer Arbeit besonderen Wert?

Kollektivität, Transparenz und Hierarchielosigkeit sind die Grundsätze auf denen wir stehen. Außerdem lieben wir große Ideen, für deren Umsetzung wir brennen, wie zum Beispiel ein 2x2x2m großer Glaskubus, der mit Rollrasen gefüllt ist oder ein 7,5m langer Tisch, der gerade mal so auf die Bühne passt. Man könnte fast sagen, wir legen Wert auf Umständlichkeit in der Umsetzung. Neben der Form darf der Inhalt dann natürlich nicht zu kurz kommen. Deswegen sind eine lange Recherchephase und die Anknüpfbarkeit an aktuelle politische Diskurse essentielle Bestandteile unserer Arbeit.

Foto Till Brüggemann

GROSSES THEATER MIT VIELEN STARS BEIM KULTURKEIS SALZGITTER

Komödien und Musical, Crossover und Konzerte in **Salzgitter**

Auch in Salzgitter kann man „großes Theater“ erleben – der Kulturkreis Salzgitter präsentiert in Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt die großen Tourneetheater Deutschlands. So sind in der kommenden Saison 2024/25 wieder viele bekannte Schauspieler:innen zu Gast – u.a. Jochen Busse (in „Weiße Turnschuhe“), Martin Lindow (in „Achtsam morden“), Doris Kunstmann und Ron Williams (in „Miss Daisy und ihr Chauffeur“) und das Ensemble der Komödie am Altstadtmarkt (mit „Funny Money“). Die Kulturscheune Salzgitter wird ebenfalls vom Kulturkreis bespielt, dort tritt z.B. Ingolf Lück mit dem Ein-Personen-Stück „Seite 1 – Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone“ auf. Außerdem gibt's dort auch viel Musikalisches (z.B. „Spiel's noch einmal – eine glühende Hommage an die Stars des Kinos“ mit allen Highlights der Filmmusik). Für Klassik-Fans präsentiert der Kulturkreis hochwertige Kammerkonzerte (z.B. im Fürstensaal Schloss Salder) sowie große Sinfoniekonzerte – das traditionelle Neujahrskonzert im Januar 2025 und im Mai 2025 das Göttinger Symphonieorchester mit „The last Night of the Proms“. Alle Infos findet Ihr auf www.kulturkreis-salzgitter.de – das neue Programmheft für 2024/25 erscheint im Juli 2024. Wir freuen uns auf Euch!



ÖL IST DICKER ALS BLUT?

Im Rahmen der **54. braunschweigischen Schultheaterwoche** findet am 4. Juni im Roten Saal des Schlosses die Aufführung „Masut“ statt.

Nikita Daniel Schlosser studiert unter anderem Geschichte und Soziologie an der TU Braunschweig und tritt darüber hinaus als Autor mit Hang zur darstellenden Kunst auf. Daher verwundert es nicht, dass der Braunschweiger nun mit der Inszenierung seines Stücks „Masut“ mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 11 und 12 des Hoffmann-von-Fallersleben-Gymnasiums an den Start geht. Schlosser wurde für die Stückentwicklung von der Abteilung für Geschichte und Geschichtsdidaktik an der TU Braunschweig sowie der Stadt-

bibliothek Braunschweig unterstützt. „Masut“ bezeichnet den zähflüssigen, hoch siedenden Destillationsrückstand von Erdöl. Das Stück hat ganz zentral mit diesem Rohstoff zu tun: Der Tod eines russischen Patriarchen, der ein riesiges Ölerbe hinterlässt, bringt die zerstrittene Familie auf den Plan, die inmitten der Russischen Revolution auf unterschiedlichen Seiten steht. Die Geschichte spielt während des Bürgerkriegs vor über hundert Jahren, aber die Themen von Erbe und Familienbindung bleiben zeitlos relevant. Das Stück wurde unter Berücksichtigung

historischer Fakten in der Handlung, Kostümierung und Bühnengestaltung entwickelt. „Wir haben eng mit ukrainischen Schülern zusammengearbeitet, um ihre Perspektive einzubeziehen und Filmaufnahmen gemacht, die in die Inszenierung integriert werden“, erzählt der Autor Nikita Schlosser. Weitere Informationen und Tickets sind auf der Website schultheaterwoche.com erhältlich. Das Stück wird außerdem am 5. Juni in der Aula der HvF sowie am 16. Juni in der HvF-Außenstelle Lehndorf zu sehen sein.



Text: Simon Henke Foto: Privat

Theater und Konzerte beim Kulturkreis Salzgitter – unsere Highlights der Saison 2024/25



Weiße Turnschuhe – Komödie mit Jochen Busse
25. Oktober 2024 – Aula Salzgitter-Bad

„Jazz is my voice“ – Die Gershwin-Story
23. November 2024 – Aula Salzgitter-Bad



Alle unter einer Tanne – Komödie mit Claudia Wenzel
29. November 2024 – Aula Salzgitter-Bad

Ingolf Lück im Solostück „Seite 1“
17. Januar 2025 – Kulturscheune Salzgitter-Lebenstedt



Miss Daisy und ihr Chauffeur – Komödie mit Doris Kunstmann und Ron Williams
14. März 2025 – Aula Salzgitter-Bad

Blues Brothers – Musical nach dem gleichnamigen Kultfilm
09. Mai 2025 – Aula Salzgitter-Bad



Göttinger Symphonieorchester – „Last night of the Proms“
16. Mai 2025 – Aula Salzgitter-Bad



Kulturkreis Salzgitter e.V., Marienplatz 12 (im Tillyhaus), 38259 Salzgitter-Bad, Telefon (0 53 41) 3 25 43, www.kulturkreis-salzgitter.de

WOHLFÜHLEN MIT SYSTEM.



loeser

gördelingerstraße 47 · 38100 braunschweig
loeser-braunschweig.de

exklusive möbel und leuchten für heim und büro.

Foto: USM Möbelbausystem Häller

RAUBEIN, ROCKSAU, REGIESTAR



Inszeniert Giotto Flatuzzi bald in der Löwenstadt?

Es wäre nicht weniger als eine Sensation: Insiderberichten zufolge soll der italienisch-sächsische Theaterregisseur Giotto Flatuzzi vor einem Engagement am Braunschweiger Schauspielhaus stehen. Flatuzzi gilt als brillanter Theatermacher und *Enfant Terrible* des nationalen Kulturbetriebes. Seit über 20 Jahren inszeniert er Schauspiel und Oper, die größten Erfolge feierte Flatuzzi am Spreewalder Gurki Theater, erntete auch international große Anerkennung für seine Stücke. Die Fachpresse verneigt sich regelmäßig mit Lobeshymnen, keine Vorstellung, die nicht restlos ausverkauft ist.

Geburt, Tod, Liebe, das neoliberale Marktdiktat – es sind die ganz großen Themen, die Flatuzzi in seinem Schaffen verhandelt. Bedrückend und erhellend, stets gespickt mit sozialkritischen Metaphern und subversiven Botschaften.

Dabei scheut der gebürtige Dippoldiswalder nicht anzuecken, die Provokation ist essentieller Baustein seines Werks. Für Publikum wie Darstellende sind Flatuzzis Inszenierungen oftmals eine Zumutung, lassen aber nie am Genius des Großmeisters zweifeln.

In Schauspielerekreisen kommt ein Engagement beim großen Giotto Flatuzzi einem Ritter Schlag gleich, ist beinahe Garant für steile Karrieren. Klaus-Gernot Plasendorf, Emilia Koteletti, Sabine Susannsen – um nur ein paar derer zu nennen, die nach Flatuzzi noch ganz groß absahnten.

Doch der Preis für eine Zusammenarbeit ist hoch, der 47-Jährige gilt als schwieriger Charakter, stoisch und nicht gerade zimperlich im Umgang. Seinem Ensemble verlangt er alles ab, fordert bedingungslose Hingabe zum Stoff und seinem Regiment. Wer nicht spurt, muss gehen. Dass er dabei auch vor großen Namen nicht haltmacht, erlebte der preisgekrönte Charakterdarsteller Jerry Barsch 2019 am eigenen Leib, als eine Zusammenarbeit mit Flatuzzi im Eklat mündete. Vorausgegangen

war ein Disput, in dem Barsch bei der Verkörperung des Lightning McQueen in der Adaption von Dan Fogelmans Drama *Cars* mehr spielerische Freiheit einforderte. Barsch warf wenige Tage vor der Premiere das Handtuch, Flatuzzi sprang kurzerhand selber ein und rettete die Vorstellung.

Neben der imposanten Adaptionen solcher großer Klassiker wird Giotto Flatuzzi auch für Werke aus eigener Feder gefeiert und gefürchtet. Etwa als kürzlich seine Operette „Verwirrung und Erbrechen“ über die Auswirkungen von Hate Speech in den sozialen Medien auf die Korallenriffe des Nordatlantiks am Leverkusener Staatstheater uraufgeführt wurde. In der Presse überschlug man sich mit Superlativen, das Publikum honorierte die phänomenale Darbietung von Hauptdarstellerin Magnete zu Wesselstorch mit stundenlangen Ovationen.

Dass der Regisseur jetzt möglicherweise in Braunschweig anheuert, wäre für die hiesige Kulturlandschaft ob der Strahlkraft des streitbaren aber unbestritten genialen Regisseurs ein großer Gewinn.

Text & Grafik: Sven Gebauer

BRATSCH

Tiefseeabenteuer JUN SASAKI & GORO SASAKI

Genre Push-your-Luck Verlag Oink Games
Spieler 2 bis 6 Alter ab 8 Jahren

Der japanische Spieleverlag „Oink Games“ ist für seine minimalistischen Spiele in schlichtem Design bekannt. Die kleine Schachtel macht optisch nicht viel her und der Preis von 15 bis 20 Euro scheint auf den ersten Blick kaum gerechtfertigt. Das enthaltene Spiel aber enthält (mit der richtigen Gruppe) so viel Drama und Konfliktpotenzial, dass es sich hinter größeren Titeln absolut nicht verstecken muss. Wir alle tauchen nach Schätzen und verbrauchen dabei (je nach Menge, die wir schleppen) mehr oder weniger vom gemeinsamen Luftvorrat. Jeden Zug aufs Neue muss entschieden werden, ob der jeweilige Tauchgang tiefer führen soll (weil die Gier zu groß ist), oder ob man nicht so langsam den Rückweg zum rettenden U-Boot antreten sollte. Denn wer am Ende der Luftreserven noch draußen ist, bekommt in dieser Runde NICHTS. Erst nach drei Tauchgängen wird sich zeigen, wer wieviel bergen konnte. Klein aber oh-oh. LW



Fazit **gehässiges Wegatmen**

Ghost Adventure WLAD WATINE

Genre Geschicklichkeitsspiel Verlag Pegasus Spiele
Spieler 1 bis 4 Alter ab 8 Jahren

Ich dehne den Begriff „Brettspiel“ mal etwas aus. Denn obwohl dicke Pappbretter durchaus eine zentrale Rolle spielen, fällt „Ghost Adventure“ schon fast in die Kategorie „Spielzeug“. Es gibt keine Karten, Würfel oder Spielsteine und vermutlich sitzt dabei auch niemand an einem Tisch. Denn wir müssen, durch Kippen der erwähnten Spielbretter, gemeinsam einen Kreisel durch verschiedene Jump-and-Run-artige Level manövrieren (Lava, Wald, Wasser, Sumpf... you name it) und dabei diverse Gegenstände „einsammeln“. Probleme dabei: Wirklich verzwickte Wege (teilweise sogar über mehrere Ebenen, an Löchern vorbei und haarscharf an Kanten entlang), die Zeitbegrenzung durch die schwindende Drehung des Kreisels und, ganz banal, der Übergang vom einen zum anderen Brett. Die Backstory um die Geistermaus auf dem Kreisel ist dabei zwar herzlich egal, aber man kann, neben den regulären Missionen, sogar ein beigelegtes Comicheftchen mit eben jener Story durchspielen. Hier dreht sich alles um hektischen Familienspaß. („dreht sich“, versteht? haha... hello? is this thing on?) LW



Fazit **kommkommkomm!**

Lost Lights JULIUS HSU

Genre Area-Control-Duell Verlag Board Game Circus
Spieler 2 Alter ab 10 Jahren

Handliches Strategieduell mit tollen Fantasyillustrationen, allerlei Tierwesen und süßen Holzfiguren: You had me at „handlich“! Ok, zugegeben: Ich habe auch eine Schwäche für Spiele, die wenig Regalplatz verbrauchen. Aber „Lost Lights“ kann natürlich mehr als das. Es bietet neben dem wirklich schönen Material (süße Meeple und Glitzerwürfel), einen cleveren Mechanismus, mit dem wir erstmal unsere Handkarten zusammenstellen. Es werden jeweils zwei Karten gezogen, von denen eine behalten und die andere dem Gegner gegeben wird. Das machen wir insgesamt fünfmal, so dass wir irgendwann jeweils zehn Karten auf der Hand haben: Die eine Hälfte haben wir selbst gewählt, die andere hat der Gegner immerhin schon mal gesehen. So vorbereitet geht es an die eigentliche Schlacht, in der wir um die Dominanz auf den neun Gebieten der kleinen Landkarte kämpfen. Das Spiel endet, sobald eine Partei komplett verdrängt wurde, oder wenn die Handkarten ausgehen. In diesem Fall kommt es zu einer Wertung der übrigen Figuren. Zu Beginn etwas zufallsbetonter als es echten Strategiefans vielleicht schmeckt, aber wenn man ihm drei/vier Partien Zeit gibt, legt sich das etwas. Und dass man es sogar in eine noch kleinere Schachtel bekommen hätte, lasse ich auch gerne durchgehen. LW

Fazit **unbedingt reinfuchsen**



„AM BESTEN FUNKTIONIERE ICH, WENN ICH MICH NICHT VORBEREITE!“



Lars Eidinger zum
Berlinale-Gewinner
„Sterben“

Er studierte mit Nina Hoss, Devid Striesow und Fritz Haberlandt an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Danach wechselte Lars Eidinger, Jahrgang 1976, zum Ensemble der Berliner Schaubühne. Mit dem Beziehungsdrama „Alle anderen“ von Maren Ade folgte 2009 sein Durchbruch im Kino. Zu seinen Kinofilmen gehören „Was bleibt“ von Hans-Christian Schmid, „Die Wolken von Sils Marie“ mit Kristen Stewart und „Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm“. Nun spielt er im Drama „Sterben“ einen Dirigenten, der einige Probleme mit seinen Eltern, seiner Ex-Freundin sowie seinem besten Kumpel klären muss. Auf der Berlinale gab es für Autor und Regisseur Matthias Glasner den Bären für Bestes Drehbuch. Dieter Oßwald unterhielt sich mit Lars Eidinger.

Herr Eidinger, haben Sie sich schon gegoo-gelt heute?

Eidinger Nein, ich google mich nicht mehr.

Auf der internationalen Kritiker-Liste der Berlinale liegt „Sterben“ auf Platz 2!

Toll. Freut mich.

„Lass mich!! - „Ja ich lass dich“ heißt es in einer Szene, in welcher der Freund ihrer Figur seinen Selbstmord ankündigt. Würden Sie ähnlich handeln wie Tom, den Sie spielen?

Das ist eine schwierige Frage. Ich glaube nicht. Vermutlich wird per se erst mal jeder sagen, er würde so nicht handeln. Im Film führt das zu dem Konflikt mit der Exfreundin, die sagt, das kannst du nicht machen. Es ist im Grunde das, womit der ganze Film spielt. Er stellt die Fragen: Was ist eigentlich der Tod? Was meint das Leben? In welcher Abhängigkeit steht beides zueinander?

Wie sehen Ihre Antworten darauf aus?

Das kann ich sehr gut nachvollziehen. Ich weiß noch, wie ich mich als Kind, da war ich acht oder so, auf meinem Kindergeburtstag auf die Fensterbank gestellt hatte und sagte: Ich springe jetzt runter! Das fand ich interessant, weil es an meinem Geburtstag war. Man spürt das Leben vielleicht in dessen Abwesenheit am meisten. Je länger ich lebe und je mehr ich mich mit Kunst beschäftige und mit dem Filmemachen und Theaterspie-



len, merke ich, dass es immer in erster Linie ein Memento mori ist und eine Bewusstmachung dessen. Und ein Wertschätzen, dass das Leben endlich ist und dass es dadurch seinen Reiz erfährt. Ein Leben ohne den Tod gibt es nicht. Oder wie Hölderlin sagt: „Wir sterben, um zu leben.“ Also man darf sich nichts vormachen. Der Tod wartet ja nicht am Ende des Lebens auf einen, sondern er begleitet einen.

Die Drohung mit dem Sprung war dem Kind aber nicht ernst?

Nein, das war nur ein Kokettieren damit. Ich wollte auch nicht runterspringen. Es ging mir vielmehr um Selbstermächtigung und -erkenntnis.

Am Ende des Films gibt es eine lange Szene, in der Sie als Dirigent sehr emotional auftreten und auch zu weinen beginnen. Woran denken Sie bei so einer intensiven Darstellung?

An die Musik! Tatsächlich habe ich das Dirigieren so fleißig und akribisch gelernt, dass ich wirklich die ganzen Stücke von vorne bis hinten durchdirigieren konnte. Auch was die Taktwechsel angeht, die sind sehr kompliziert. Also das ist ein 2/4 Takt, ein 3/4 Takt, ein 4/4 Takt. Und es ändert sich die ganze Zeit. Da könnte man jetzt fast sagen, es ist vergebene Liebesmüh, weil man das im Film ja gar nicht sieht. Keiner weiß, ob das überhaupt stimmt, was ich da mache.

Wie wichtig ist diese penible Vorbereitung?

Je länger ich den Beruf mache, desto mehr merke ich, dass ich am besten funktioniere, wenn ich mich nicht vorbereite. Also wenn ich unvorbereitet in so eine Szene gehe. Das heißt, ich nehme mir vor so einer Szene überhaupt nichts vor, außer dass ich möglichst offen bin. Ich lasse dann einfach die Musik auf mich wirken. Natürlich spielt mit hinein, dass mir die Situation einfällt mit meinem Freund

und dass ich seine zurückgelassene Freundin sehe, die Cello spielt. Wenn da im Drehbuch stehen würde „er weint“ könnte ich das nicht leisten. Ich kann nicht auf Knopfdruck weinen. Ich kann nur versuchen, mich der Situation gegenüber naiv zu machen.

Tom und sein Freund reden in einer Szene einmal über den schmalen Grat, den man bei der Musik zwischen Kitsch und Wahrheit treffen muss. Ist das auch Ihr tägliches Brot?

Im Film heißt es: „Kitsch ist, wenn das Gefühl die Wirklichkeit nicht erreicht“. Genau das ist das tägliche Brot des Künstlers, der Künstlerin. Man versucht, dass es da eine Übereinstimmung gibt und dann wird es glaubwürdig. Was überhaupt nicht bedeutet, dass es einem immer gelingen muss. Oder wie es im Film einmal heißt: „Ab jetzt ist es nicht mehr mit einem Stiletto fein säuberlich ziseliert, sondern ab jetzt ist es Ketten-sägenmassaker.“

„Sterben“ gewann einen Bären auf der Berlinale. Wie wichtig sind solche Auszeichnungen?

Offen gesagt ist es so, dass man schon beim Filmemachen immer denkt, hoffentlich wird er auf einem Festival eingeladen, damit der Film überhaupt erstmal eine Präsenz erfährt und Aufmerksamkeit. Die Wahrscheinlichkeit allerdings, dass man tatsächlich auf der Berlinale im Wettbewerb läuft oder in Cannes oder Venedig ist wahnsinnig gering. Wenn es geklappt hat, dann ist die Freude um so größer. So verhält es sich mit Preisen ebenfalls. Natürlich spekuliert man irgendwie drauf oder wünscht es sich, aber die Wahrscheinlichkeit, dass es klappt, ist so gering. Wir durften einen Film machen, das kann uns keiner mehr nehmen und es geht letztendlich um dieses Machen. Das ist die Auszeichnung. Das ist der Preis. Alles was jetzt danach kommt, ist die Kirsche auf der Sahne.

Dieter Oßwald



Furiosa: A Mad Max Saga

Kleiner Wermutstropfen: Charlize Theron hätte gern noch einmal die Rolle der Furiosa übernommen, aber bezeichnete ihre Schauspielkollegin Anya Taylor-Joy in einem Interview, als „eine der großartigsten f*cking actresses“. Im Prequel zu „Mad Max: Fury Road“ wird die junge Furiosa vom Grünen Ort entführt und gerät in die Gefangenschaft einer Bikerhorde. Ihr Anführer Warlord Dementus (Chris Hemsworth) kämpft um die Vorherrschaft einer Zitadelle des Tyrannen Immortan Joe, während die kämpferische Furiosa versucht, zu überleben und einen Weg nach Hause sucht.

Regie George Miller
Besetzung Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Ayla Browne u. a.

START
23.
Mai
GENRE
 Action
 Sci-Fi

SCHON GEWUSST?

- Charlize rasierte sich damals eine Glatze, aber Anya durfte dies nicht aufgrund von Einschränkungen ihres Modelvertrags
- Chris sprach eigentlich für die Rolle als Max Rockatansky vor, die dann aber Tom Hardy bekam

START
9.
Mai
GENRE
 Komödie
 Drama
 Romanze



It's Raining Men

Toller Job, wundervolle Familie... doch eins fehlt: der Sex. Denn mit ihrem Mann will es in der Horizontalen nicht mehr so richtig klappen. Darum scheint es an der Zeit für einen Liebhaber zu sein. Und was liegt da am nächsten, als eine dieser zahlreichen Dating-Apps auszuprobieren. Doch was sie damit auslöst, konnte auch sie nicht erahnen, denn die Männer scheinen nur so auf sie herabzuregnen. Und alles nur durch ein Gespräch von Autorin und Regisseurin Caroline Vignal mit einer Freundin, die genau diese Apps für sich entdeckt hatte.

Regie Caroline Vignal **Besetzung** Laure Calamy, Vincent Elbaz u. a.

SCHON GEWUSST?

- Zu Studienzwecken: Caroline Vignal meldete sich bei Tinder an und katalogisierte monatelang die Profile, Bilder und Nachrichten der Männer, mit denen sie Kontakt hatte.

START
9.
Mai
GENRE
 Komödie
 Romanze



Beautiful Wedding

Der erste Film „Beautiful Disaster“ wird nun mit „Beautiful Wedding“ fortgesetzt und basiert ebenso auf dem Roman der US-amerikanischen Schriftstellerin Jamie McGuire. Las Vegas, Casino und ein geknackter Jackpot: Abby und Travis wachen nach einer exzessiven Partynacht mit Gedächtnislücken in einer luxuriösen Suite auf. Mit ihren Freunden im Gepäck beschließen sie, die Flitterwochen in Mexiko zu verbringen. Doch auch hier artet ihr Liebesglück in Chaos aus ...

Regie Roger Kumble **Besetzung** Dylan Sprouse, Virginia Gardner u. a.

SCHON GEWUSST?

- Vorläufer für die Entstehung eines neuen Subgenres, der sogenannten „New Adult Fiction“
- Dylan Sprouse ist der Zwillingbruder von Cole Sprouse und ist 15 Minuten älter.

START
16.
Mai
GENRE
 Horror
 Thriller



Nightwatch 2 – Demons ...

... are forever. Die Schauspieler Nikolaj Coster-Waldau und Kim Bodnia konnten für die Rückkehr gewonnen werden. Nikolaj spielt den Vater der jungen Medizinstudentin Emma, die herausfinden will, was vor fast 30 Jahren im Keller des Instituts für Rechtsmedizin geschah, denn ihre Eltern wurden fast von dem psychopathischen Serienmörder Inspektor Wörmer getötet. Dieser befindet sich in einer Isolierzelle der St. Hans Psychiatrie. Die Begegnung mit Emma erweckt ihn aus seinem Koma und lässt nun blutige Rachegeleüste aus ihm herausbrechen.

Regie Ole Bornedal **Besetzung** Fanny L. Bornedal, Nikolaj Coster-Waldau u. a.

SCHON GEWUSST?

- Ist die Fortsetzung des dänischen Überraschungshit „Nightwatch“ von 1994.

START
30.
Mai
GENRE
 Komödie
 Drama



May December

Natalie Portman war ursprünglich für die Regie vorgesehen. Doch nun übernimmt sie die Rolle der beliebten Hollywood-Schauspielerin Elizabeth Berry. Elizabeths nächstes Projekt basiert auf dem Leben von Gracie Atherton-Yu. Sie besucht die Familie, um die Umstände und Entscheidungen der Vergangenheit besser zu verstehen. Denn Gracies Affäre mit dem 23 Jahre jüngeren Joe beherrschte vor 20 Jahren die Titelseiten der Boulevardpresse. Und nun taucht unerwartet Elizabeth auf und wirbelt ihr Leben durcheinander ...

Regie Todd Haynes **Besetzung** Natalie Portman, Julianne Moore u. a.

SCHON GEWUSST?

- Julianne Moore (Gracie) bemerkte erst später bei den Dreharbeiten, dass Natalie Portman (Elizabeth) improvisierte, indem sie in einigen Szenen ihre Manierismen nachahmte.

*Stand 24. April 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

Text Ivonne Jeetze Fotos Leonine, X Verleih, capelight pictures, Wild Bunch Germany, Warner Bros. GmbH

IM DAUERFEUER

Bürgerkrieg im Kino –
stumpfen wir ab?



Aktuell läuft im Kino Alex Garlands Kriegsfilm „Civil War“. Die Dystopie spielt in einem Amerika der nahen Zukunft. Eine Gruppe von Journalist:innen (unter anderen verkörpert von Kirsten Dunst) reist ins Weiße Haus, um ein letztes Interview mit dem Präsidenten zu führen, denn im Land tobt ein Bürgerkrieg, und texanische und kalifornische Einheiten planen Washington D.C. einzunehmen. Soweit zur Einordnung. Vorweg: Im Folgenden geht es nicht um die filmischen und schauspielerischen Leistungen, die sicher nicht zu verachten sind. Auch ist dies keine Rezension des Films. Es geht mir eher um die Thematik an sich, die hier dem Popcorn naschenden Publikum vorgezogen wird.

Panik auf der Leinwand

Natürlich lässt sich „Civil War“ als Warnung und Mahnung angesichts aktueller Krisenherde verstehen. Der Sturm auf das Kapitol liegt noch nicht so lange zurück und die Präsidentschaftswahlen in den USA, mit Donald Trump als Kandidat der Republikaner, sind auch nicht mehr weit. Das politische Klima ist (nicht nur in Amerika) hitzig. Möglicherweise ist Garland ein cineastischer Weckruf gelungen — aufrütteln, schocken.

Erschreckend ist es in der Tat, und angesichts echter Kriegsbilder, die wir momentan tagtäglich in den Nachrichten sehen, stelle ich mir die Frage: Brauchen wir solche Aufnahmen jetzt auch noch als fiktiven Kinostoff? Vielleicht bin ich zu zart besaitet, wenn ich mich bewusst von Geschichten dieser Art abwende, um mich mental zu schützen. Gleichzeitig kann man aber auch fragen, ob wir als Gesellschaft nicht langsam abstumpfen.

Und die Moral von der Geschichte?

„Civil War“ als Anlass zu nehmen, um sich über die politische Entwicklung Gedanken zu machen, funktioniert vermutlich sowieso nur bei denen, die sich über das Problem eh schon den Kopf zerbrechen.

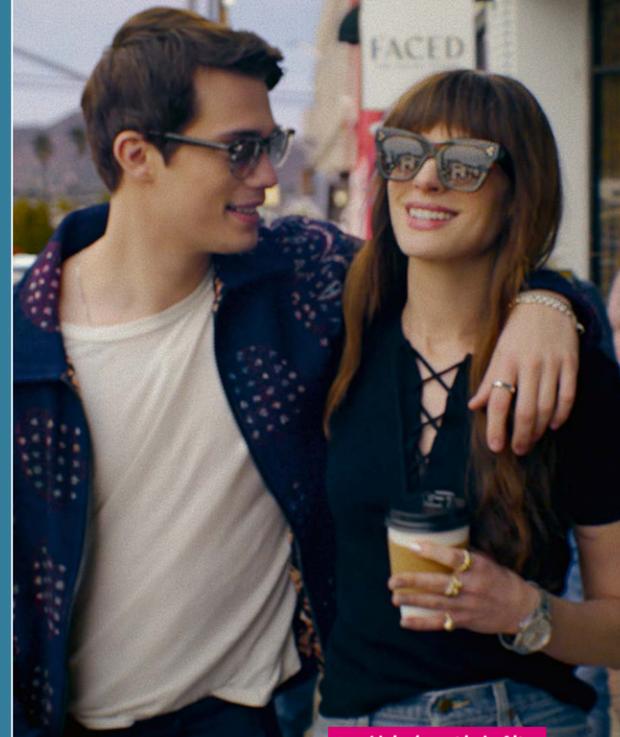
Für alle anderen bleibt das Thema fiktiv und sie schauen sich den Film zur Unterhaltung an. Je öfter wir diese drastischen Szenen sehen, desto normaler werden sie, sie betäuben uns, sodass ein möglicher Handlungsimpuls in der Wirklichkeit, ein Hinterfragen der eigenen politischen Haltung gar nicht erst zustande kommt.

Weltuntergangs-, Kriegs- und Katastrophenfilme gab es schon immer. Im Hinblick auf gegenwärtige globale politische Ereignisse kommt nun allerdings die abstrakte Komponente zunehmend abhandeln, Fiktion und Realität vermischen sich, was einen Kinobesuch mindestens diskussionswürdig macht.

Laura Schlottke

Fotos A24 / DCM
Fotos Streams Netflix, Apple TV+, Amazon Prime Video

Streifen



Fazit **Liebe kennt kein Alter**

Verfügbar auf Amazon Prime Video
Start 2. Mai 2024

Genre Komödie, Romanze
Mit Anne Hathaway, Nicholas Galitzine, Reid Scott u. a.

» DARK MATTER – DER ZEITENLÄUFER

„Dark Matter – Der Zeitenläufer“ basiert auf dem Weltbestseller von Blake Crouch und wird als einer der besten Science-Fiction-Romane des Jahrzehnts gefeiert. Die Serie begleitet den Physiker, Professor und Familienvater Jason Dessen. Eines Nachts, in den Straßen von Chicago wird Jason in eine alternative Version seines Lebens gezogen. Wie ist er dorthin gekommen? Warum befindet er sich in einer seltsamen Maschine? Er durchlebt einen wahren Albtraum, denn er reist durch das Multiversum seiner eigenen möglichen Leben. Doch will er nur in seine Realität zurückkehren. Aber ein anderes Ich seiner Selbst, das ihn entführt hat, will seinen Platz einnehmen und schreckt dabei auch vor Mord nicht zurück. Eine gefährliche Reise beginnt, bis er zu seiner echten Frau Daniela und ihrem Sohn zurückkehrt und feststellt, dass er sie vor dem furchtbarsten und mächtigsten Feind retten muss: sich selbst.

Verfügbar auf Apple TV+
Start 8. Mai 2024

Genre Sci-Fi, Thriller
Mit Joel Edgerton, Jennifer Connelly, Alice Braga u. a.



Fazit **mörderisches Ich**



Fazit **keine Monsterpuppen mehr!?**

» ERIC

Der neue aufwühlende Thriller „Eric“ wurde von Autorin Abi Morgan entwickelt und spielt im New York der 1980er-Jahre. Vincent Sullivan (Benedict Cumberbatch), der erfolgreiche Puppenspieler und Schöpfer einer beliebten Serie für Kinder, sucht verzweifelt nach seinem vermissten Sohn. Denn der neunjährige Edgar verschwindet eines Morgens auf seinem Weg zur Schule. Vincent plagt Schuldgefühle und er macht sich schreckliche Vorwürfe, und irgendwann verhält er sich völlig unberechenbar. Denn er glaubt, dass er mit Hilfe der Monsterpuppe namens Eric, Edgar zurückbekommt. Mit seinem zerstörerischen Verhalten erschreckt er den Rest seiner Familie, seine Kolleginnen und alle, die ihm helfen wollen.

Der Detective Michael Ledroit setzt dennoch alles daran, mehr über Edgars Verschwinden herauszufinden, jedoch ahnt er nicht, dass es schon übereinstimmende Fälle gegeben hat. In seinen aufkeimenden Wahnvorstellungen sieht Vincent Eric als einzigen Verbündeten bei der Suche nach Edgar.

Verfügbar auf Netflix
Start 30. Mai 2024

Genre Drama, Krimi, Thriller
Mit Benedict Cumberbatch, Gaby Hoffmann u. a.

watch

EIN HOCH AUF TENNIS UND KULTUR IN BRAUNSCHWEIG!

Die **BRAWO OPEN** feiern 30. Geburtstag – im Juli trifft Tennis der Extraklasse auf feinste Unterhaltung.

Wenn man von einem sportlichen Highlight in Braunschweig spricht, das gleichermaßen Tradition und Moderne vereint, kommt man an den BRAWO OPEN nicht vorbei. In diesem Jahr wird das renommierte ATP Challenger Turnier 30 Jahre alt – ein stolzes Jubiläum, das vom 4. bis zum 13. Juli gefeiert wird. Aber was macht die BRAWO OPEN eigentlich zu einem solchen Magnet für Tennisfans und Kulturbesister gleichermaßen?

Sport trifft auf Spitzenunterhaltung

Die BRAWO OPEN sind weit mehr als nur ein Tennisturnier. Sie sind ein zehntägiges Event, bei dem Weltklasse-Tennissport auf ein buntes Entertainmentprogramm trifft. Auf der Anlage des Braunschweiger Tennis- und Hockey-Clubs im idyllischen Bürgerpark erleben Besuchende nicht nur spannende Matches, sondern auch hochkarätige Live-Konzerte und kreative Mitmachaktionen.

Eines der Highlights in diesem Jahr ist der „United Kids Foundations Familientag“ am 7. Juli. Hier stehen besonders die kleinen Gäste im Mittelpunkt. Mit zahlreichen Aktivitäten und den beliebten Maskottchen der „PAW PATROL“ wird dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Das Turnier unterstützt aktiv das Kindernetzwerk United Kids Foundations, das sich für das Wohlergehen sozial benachteiligter Kinder einsetzt.

Musikalische Leckerbissen

Musikfans können sich auf Auftritte von deutschen Singer-Songwritern wie Max Giesinger und Michael Schulte freuen, die beide



Michael Schulte



Alex Christensen

am ersten Wochenende das Publikum mit ihren Hits begeistern werden. Die beiden haben sich in der Vergangenheit nicht nur eine WG geteilt, sondern auch den gemeinsamen Song „More To This Life“ veröffentlicht.

Auch einer der erfolgreichsten DJs, Komponisten und Produzenten Deutschlands ist am Start: Alex Christensen & Friends. Zusammen mit 10 Musiker:innen inszeniert Christensen die besten Songs der 90er-Jahre.

Der Abschluss des Turniers wird musikalisch von Culcha Candela gestaltet. Die HipHop-, Reggae-, Dancehall-, Latin-, Pop-Combo verwandelt die Finalnacht mit ihrer energiegeladenen Performance in eine große Party.

Max Giesinger



Culcha Candela



Engagement und Leidenschaft

Was die BRAWO OPEN besonders macht, ist das Engagement der Organisatoren und der ganzen Community. Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO, betont die Bedeutung des Turniers als Kommunikationsplattform, bei der Menschen in entspannter Atmosphäre zusammenkommen.

Für die Stärkung zwischendurch ist auch gesorgt: Zahlreiche regionale Restaurants zaubern eine kulinarische Vielfalt für alle.

Mit einem erhöhten Preisgeld von insgesamt mehr als 148.000 Euro und dem neuen ATP Junior Exempt Project, das jungen Talenten die Teilnahme an den Turnieren erleichtert, zeigen die BRAWO OPEN, dass sie auch nach 30 Jahren ihr Profil schärfen und sich weiterentwickeln. Längst hat sich der Wettkampf als Festival des Sports entfaltet, das zeigt, wie vielseitig und lebendig Braunschweig ist – für alle, die Weltklasse-Tennis und hochkarätige Unterhaltung erleben möchten. Tickets gibt es unter brawo-open.de oder konzertkasse.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Laura Schlotke

TERMINE

After-Work White Night: Allstar DJs / 4. Juli

Michael Schulte / 5. Juli

Max Giesinger / 6. Juli

UKF-Familihtag mit Paw Patrol / 7. Juli

Matze Knop / 8. Juli

Königlich Bayerisches Vollgas Orchester / 9. Juli

Markus präsentiert die „Ich will Spaß! Show“ / 10. Juli

Ladies Night mit den Goodfellas / 11. Juli

Alex Christensen & Friends / 12. Juli

Culcha Candela / 13. Juli

COMICS FOR FREE!

Am 11. Mai findet der bundesweite **Gratis Comic Tag** statt; auch in unserer Region habt ihr die Chance, an vielen Ausgabestellen einige der 21 begehrten Hefte abzustauben.



Der Gratis Comic Tag 2024 steht an. Was klingt, wie eine Verheißung, ist tatsächlich eine, denn am 11. Mai werden angelehnt an den Free Comic Book Day in den USA auch im deutschen Sprachraum in vielen teilnehmenden Buchhandlungen Comics verschenkt. Für dieses Jahr sind 21 Comics zu ergattern: Mit von der Partie sind langjährige Bekannte wie Donald Duck, dem zum 90sten Erpelgeburtstag ein Sonderband des Lustigen Taschenbuchs gewidmet ist. Außerdem dabei sind der DC-Star Batman, Marvels Aushängeschild Spiderman sowie ein Spin-Off des Asterix Franchise, bei dem der gallische Vierbeiner Idefix im Mittelpunkt der Handlung steht. Bedingung für die Verlage und Händler:innen ist, dass ausschließlich Comics für die Zielgruppe der unter 12-Jährigen angeboten werden, weshalb auf allen Covers der Gratis-Ausgaben stets auch das Branding „Gratis Kids Comic Tag 2024“ thront.

Teilnehmen dürfen aber natürlich auch alle junggebliebenen Fans. Das Medium Comic soll auf diese Weise jedoch vor allem junge Generationen mit seiner Magie anstecken und als Zugang zu den fantastischen Parallelwelten dienen. Folglich sind auch nur Comicreihen unter den 21 Gratisausgaben, die von den jeweiligen Buchhandlungen geführt werden, um so direkt den Nachschub im Angebot zu haben.

Wo bekommt ihr sie?

Der erste Gratis Comic Tag fand 2010 statt und erfreut sich nun schon seit 14 Jahren großer Beliebtheit, was auch die große Zahl an teilnehmenden Fachgeschäften zeigt: In der Region 38 werdet ihr am 11. Mai in den Braunschweiger Buchhandlungen Bücherwurm, Graff und Thalia fündig, sowie in der Stadtbibliothek Braunschweig. In Salzgit-

ter-Bad nimmt die Stadtbibliothek teil und in Wolfsburg kommt man beim Bildungshaus sowie der Thalia-Filiale in der City-Galerie an die begehrten Hefte. Rund 400 Geschäfte und Einrichtungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg nehmen teil. Pro Person wurden in den vergangenen Jahren durch die Verteilstellen meist drei bis fünf Comics vergeben, da jedem interessierten Fan die Möglichkeit gegeben werden soll, etwas mitzunehmen. Wer also getreu dem Pokémon-Motto „Gotta catch ‘em all!“ sämtliche 21 Bände einsammeln möchte, der darf sich auf einen Streifzug durch die Läden und Bibliotheken der Region einstellen. Der Gratis Comic Tag ist in jedem Fall eine großartige Gelegenheit, in neue Universen und Geschichten einzutauchen, die bewährte Nerds und solche, die es noch werden wollen, noch nicht auf dem Zettel hatten. In dem Sinne: Crash, Boom, Bang! Ran an die Hefte!

Simon Henke

Ausstellung im
Schloss Museum Wolfenbüttel

ALLES KUNST

K I

SCHREIBT
GESCHICHTE

Künstliche Intelligenz
trifft Museum

24. APRIL BIS 1. SEPTEMBER 2024



MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

Schlossplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331 / 92 46 0

SCHLOSS
MUSEUM

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

www.museumwolfenbuettel.de



Vom 21. bis zum 23. Juni findet dieses Jahr zum 21. Mal das „durchgedreht24 Selbstfilmfest“ statt.

Wer in der Braunschweiger Kulturszene unterwegs ist, sollte auf jeden Fall schon einmal davon gehört haben: das durchgedreht24 Selbstfilmfest. Bereits seit 2003 kommen hierfür an einem sommerlichen Wochenende im Jahr Kunstinteressierte, FilmNerds und solche, die es noch werden wollen, zusammen, um gemeinsam ihre Leidenschaft für die Videokunst zu zelebrieren.

Licht, Kamera, Action!

Das Prinzip des Festivals ist so simpel wie nur irgend möglich und die Regeln, die ihm zu dieser Einfachheit verhelfen, haben sich in den vergangenen zwanzig Jahren, wenn überhaupt, nur marginal verändert.

Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich beziehungsweise sein Team im Monat vor dem Filmfest beim Organisationsteam an, sucht sich zum Startpunkt des Wettbewerbs drei Begriffe aus den Vorgaben aus und muss dann mit nur einer Kamera einen fünfminütigen Kurzfilm drehen, der nicht nachbearbeitet werden darf. Am Morgen danach findet zunächst ein öffentliches Screening statt. Anschließend setzt sich eine Jury zusammen, um die drei besten Filme auszuwählen und am Sonntagabend erfolgt die Gala mit Siegerehrung.

Lang ist's her,

dass durchgedreht24 zum ersten Mal das Licht der Welt erblickte. Als das Filmfest im Jahr 2003, ausgehend von einer Initiative Studierender der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, erstmalig praktisch umgesetzt wurde, konnte wohl noch niemand der damaligen Beteiligten ahnen, dass ihre Idee auch über zwanzig Jahre später noch Bestand haben würde.

Szene-Killer Corona

Wie bei so vielen anderen Kulturevents oder anderen Vereinen ähnlicher Größe hat die Pandemie auch beim durchgedreht24 seine Spuren hinterlassen.

Zunächst wurde das Filmfest noch online

Foto durchgedreht24

Die Rettung naht

Eine siebenköpfige Taskforce hat sich also in den vergangenen Monaten zusammengetan, um dem kulturellen Verfall entgegenzuwirken. An ihrer Spitze steht der berufliche Programmierer und ehemalige Teilnehmer des Festivals Patrick Wania.

Als dieser im vergangenen Jahr vom Ausbleiben der Festivitäten aufgrund mangelnder helfender Hände erfuhr, wurde er sofort aktiv und sorgte per Übernahme des Vereinsvorsitzes kurzerhand für den Erhalt des e.V., dessen Gemeinnützigkeit bereits am seidenen Faden hing.

Nachdem er ein paar Mitstreiter:innen für sein Anliegen gewinnen konnte, versucht die kleine Gruppe nun den Verein mit geballten Kräften am Leben zu halten – und ihre Mühen werden belohnt! Schließlich findet das Festival ja in diesem Jahr wieder statt.

Viel zu tun

Die Organisation umfasst allerdings nicht nur die Betreuung der Webseite, die Koordinierung der Teilnehmenden und den Kontakt zur Presse, sondern auch das Akquirieren von Fördergeldern beziehungsweise Sponsoren, die Kommunikation mit etwaigen Partner:innen und noch vieles mehr. Das ist in einer Gruppe dieser Größe allerdings gar nicht so leicht, weshalb es auch dringend frischen und im besten Fall auch noch jungen Wind in der Crew rund um durchgedreht24 braucht. Das Team hofft also darauf, dass sich in Kürze interessierte Kinofreund:innen finden, die Lust haben, sich in Zukunft an der Organisation des Festivals zu beteiligen.

Und los!

Für dieses Jahr sind die Weichen jedoch glücklicherweise bereits gestellt und die größten Hürden sind überwunden. Jetzt gilt es nur noch, so viele Neugierige wie möglich für die Teilnahme am Wettbewerb zu begeistern. Und hier kommt ihr ins Spiel!

Meldet euch und euer Team ab dem 21. Mai auf www.durchgedreht24.de an und zeigt allen, was ihr am Festivalwochenende vom 21. bis 23. Juni in 24 Stunden gebündelter Kreativzeit zustande bringen könnt.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder Preise zu gewinnen. Dazu gehört etwa der sagenumwobene, mit 1000€ dotierte „goldene Drehwolf“.

Also holt den verstaubten Camcorder aus dem Keller, trommelt ein paar Leute zusammen und versucht euch an der hohen Kunst des Bewegtbilds! Und wer bei durchgedreht24 mit anpacken will, schreibt an info@durchgedreht24.de

Jannick Stühff

89.0 LOVE MUSIC FESTIVAL
WWW.LOVEMUSICFESTIVAL.DE

21.-23.06.2024
ELBAUENPARK
MAGDEBURG
25.000 HERZEN & 100 ACTS & 3 TAGE & 1LIEBE

BONEZ MC - 01099 - TREAM
T-LOW - MIA JULIA - HBZ - ROOLER
DIMITRI K - DIE ATZEN - KNOSSI
GESTÖRT ABER GEIL - YUNG YURY
HARRIS & FORD - ALFRED HEINRICHS
DGB - KOMACASPER - DARK HORROR
DR Z - GOBLIN GRAVE - KXXMA - NIKLAS DEE
UBER 100 ACTS AUF 3 FESTIVALSTAGES

eventim
ab 59€
FESTIVAL TICKET
ticket.io

89.0 LOVE MUSIC FESTIVAL
ELBAUENPARK
MAGDEBURG
21.-23.06.2024

BBDO, OSA, AOK, WDR, etc.

DIE VESPERKIRCHE LÄDT EIN: GENUSS UND KULTUR FÜR ALLE!

Vom 3. bis 17. Mai verwandelt sich die **St. Martinikirche** in Braunschweig in einen bunten Treffpunkt für Kulturbesister:innen und Lebensgenießer:innen.



Mit dem Startschuss am Freitag um 17.00 Uhr öffnet die Vesperkirche 2024 ihre Pforten für eine Veranstaltungsreihe, die mehr bietet als nur eine Mahlzeit.

Kaffee, Kuchen und Kultur

Jeder Tag bei der Vesperkirche startet nachmittags gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Doch das ist längst nicht alles: Diverse Mitmachangebote laden zum Verweilen und Teilnehmen ein. Da gibt es zum Beispiel das Kreativprogramm „Basteln, Malen und Bauen“ für Familien, eine Orgelführung mit Kantor Hanno Schiefner oder eine Pilgerreise entlang des Braunschweiger Jakobswegs durch die Innenstadt. Unter dem Motto „Ich bin ansprechbar!“ gibt es zudem jeden Nachmittag Seelsorgemöglichkeiten.

Ein tägliches Festmahl

Jeden Abend wird eine warme Mahlzeit serviert. Aber es geht nicht nur ums Essen: Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung. Hier treffen Menschen unterschiedlichster Herkunft aufeinander, teilen Speisen und Geschichten. Und das Beste? Es kostet Euch keinen Cent! Danach beginnt immer um 19.00

Uhr ein vielfältiges Abendprogramm — von Musik und Tanz bis hin zu Lesungen und Theaterstücken. So steht unter anderem das Theater Fadenschein mit dem Stück „Arche Noah — mit dem Fahrrad in die Kirche“ auf der Bühne, und Heike Kieckhöfel präsentiert mit Gesang und Klavier Contemporary Gospel.

Ein Projekt von Herz und Hand

Die evangelisch-lutherische Propstei Braunschweig organisiert die in Kooperation mit der Diakonie im Braunschweiger Land und der Kirchengemeinde Martini-zu-Dritt. Ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfenden und Spender:innen wäre dieses Event nicht möglich. Dank dieser großartigen Gemeinschaft können alle Angebote der Vesperkirche kostenfrei angeboten werden. Spenden sind natürlich stets willkommen.

Die Vesperkirche ist mehr als nur ein Event. Es ist ein Ort, der Offenheit und Wärme ausstrahlt, ein Raum für Seelsorge und Beratung, ein Treffpunkt für Kunst und Kultur. In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf Familien und Kindern, für die noch mehr Angebote geschaffen wurden als in den Vorjahren. So gehen Kultur und Gastfreundschaft Hand in Hand.

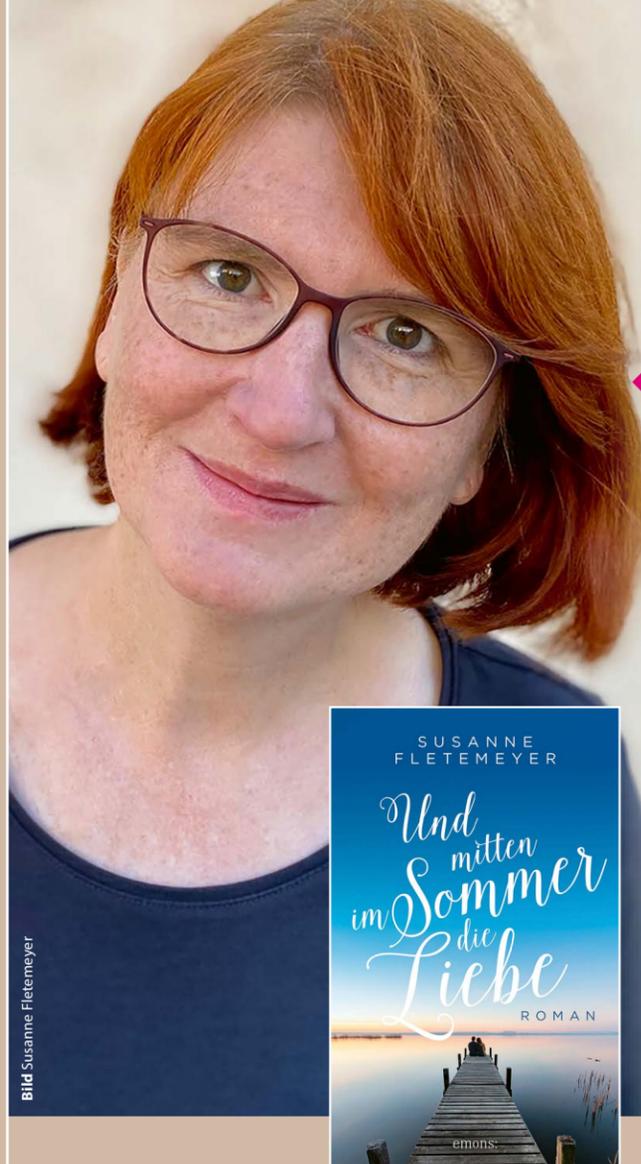
Laura Schlottke

Fotos Klaus G. Kohn

REZENSIONEN

Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.

Bild Susanne Fletemeyer



Lesen gefährdet die Dummheit
Wir helfen gerne!
Buchhandlung Benno Goeritz
präsentiert unsere Buchtipps

Und mitten im Sommer die Liebe SUSANNE FLETEMEYER

Genre Roman Verlag emons:

Eine Challenge in Sachen Liebe! Erik, der Lieblingsmensch und beste Freund von Luisa ist viel zu früh von ihrer Seite gegangen. Als letzten Wunsch, verfasst in einem persönlichen Brief, hat er sich für Luisa eine Herausforderung überlegt. Denn er will, dass sie sich endlich wieder verliebt. Dafür hat er gleich mal fünf Single-Männer aus seinem Umfeld ausgesucht. Nimmt Luisa die Challenge an und wird wieder lernen, wie Verlieben geht? Ein wundervolles leichtes Buch für den Sommer mit dem gewissen Knistern. Als Leser:in fiebert man direkt mit, ob Luisa auf einen passenden Kandidaten trifft und ob unter ihnen sogar Mister Right dabei ist. Susanne Fletemeyer schafft eine besondere Verbindung aus berührenden, aufregenden, wie witzigen Momenten und Begegnungen, wodurch man den Roman nicht mehr aus der Hand legen möchte. Doch geht es neben der wundervoll bildhaft beschriebenen Liebesgeschichte auch um Freundschaft, Abschied und Neuanfänge, denn jeder Tag sollte voll auskostet werden.

Fazit **berührend**

It's lonely at the centre of the earth ZOE THOROGOOD

Genre Autbio-Graphic Novel Verlag Cross Cult

Was ist das bloß für ein Buch? Die Illustratorin Zoe Thorogood nimmt uns nicht nur, auf erschütternd offene Art, mit auf einen – der Begriff trifft es tatsächlich gut – Trip in die Gedankenwelt ihrer Depression, sondern lässt uns auch sehr meta in den Entstehungsprozess dieses Buches eintauchen. Zuweilen wirkt es fast, als würde es in diesem Moment für uns gezeichnet werden. Zwischen Erwartungsdruck und sozialer Awkwardness, zwischen Selbstzweifel und Entschlossenheit – nichts wird beschönigt. Sie selbst tritt dabei als diverse verschiedene Alter Egos auf und die Personifizierung ihrer Depression erinnert entfernt an eine Horrerversion eines Miyazaki-Films. Ein manchmal beängstigender aber doch tröstlicher Einblick. Ich jedenfalls habe das Gefühl, Depressionen ein kleines Stück mehr zu begreifen. Und ich glaube, dass das bei diesem großen Thema voller vermeintlicher Irrationalität und Gehirnchemie schon eine ganze Menge ist. www



Fazit **wow**

Over My Dead Body MAZ EVANS

Nur über meine Leiche trifft es absolut. Dieser Kriminalroman ist besonders für Fans von britischem Humor ein Lesemuss! Evans schreibt sehr exzentrisch, witzig und charmant über eine Frau, die ihren eigenen Tod aufklären muss. Aber wie kam es dazu? Dr. Miriam Price kann es nicht fassen: Sie ist tot. Denn als die eher wenig beliebte Ärztin aufwacht, stellt sie fest, dass sie ermordet wurde! Miriam erzählt ihre Geschichte aus der Ich-Perspektive, was absolut stimmig ist. Und dann glauben auch noch alle, dass sie Suizid begangen hat. Aber Miriam weiß, dass es so nicht abgelaufen ist. Nur wer hat ihr das angetan? Und zu allem Übel: Bleibt der Mord an ihr ungeklärt, muss sie ein halbes Jahrhundert in der trostlosen Vorhölle verbringen und wer will das schon? Aller Feindschaft zum Trotz gibt es da noch ihre Erzfeindin, Nachbarin Winnie, und sie ist die Einzige, die Miriam helfen kann ... Evans zeichnet ein tolles Bild der charismatischen Miriam, die man liebt oder hasst. Absoluter Lesenachschub von Fans von „How to kill your family“ und „Achtsam morden“.



Genre Thriller & Krimis Verlag PIPER

Fazit **very british**

HINTER DEN KULISSEN DES SPEKTAKELS

Der Beruf der Veranstaltungstechnik

Veranstaltungen, in welcher Form auch immer, bereichern unsere Leben und schaffen wertvolle Erinnerungen. Ob Konzerte, Theateraufführungen, Firmenevents oder Hochzeiten — hinter jeder erfolgreichen Veranstaltung steht eine sorgfältige Planung und eine ausgefeilte technische Umsetzung. Doch was fällt eigentlich alles in den Bereich der Veranstaltungstechnik und wie

sorgen die unsichtbaren Helfer:innen dafür, dass das Showbusiness reibungslos läuft?

Während die Bühne von Scheinwerfern erleuchtet wird und Musik durch die Lautsprecher schallt, ist die Veranstaltungstechnik im Hintergrund am Arbeiten, um sicherzustellen, dass alles glattläuft. Sie ist verantwortlich für den reibungslosen und vor allem sicheren Ablauf einer Veranstaltung. Von der Planung und Installation von Licht-, Ton- und Videotechnik bis hin zur Durchführung von Soundchecks und technischen Tests sind ihr Können und ihre Erfahrung unerlässlich für ein erfolgreiches Event.

Der Berufszweig der Veranstaltungstechnik ist äußerst vielfältig und bietet eine breite Palette von Aufgaben. Die Lichttechnik kümmert sich um die Gestaltung der Beleuchtung, schafft die richtige Atmosphäre und lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums. In der Tontechnik sorgt man für einen klaren und ausgewogenen Sound, um die Botschaften der Kunstschaffenden deutlich zu transportieren und die Videotechnik richtet Projektionen von Bildern und Videos ein.

Dabei kommt es nicht gerade selten zu außerplanmäßigen Herausforderungen. Die Arbeit hinter den Kulissen erfordert ein hohes Maß an Präzision, Flexibilität und Stressresistenz. Technische Probleme können jederzeit auftreten, und Veranstaltungstechniker:innen müssen in der Lage sein, schnell zu reagieren und Lösungen zu finden, damit die Show ungestört weiterlaufen kann. Auch lange Arbeitszeiten und unregelmäßige Stunden gehören zum Berufsalltag, da Veranstaltungen oft abends oder am Wochenende stattfinden.

Ein erfolgreiches Event ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachleuten. Die Veranstaltungstechnik arbeitet eng mit der Eventplanung, dem Bühnenmanagement, den Kunstschaffenden und anderen Bereichen des Showbusiness zusammen. Kommunikation und Teamwork sind daher unerlässlich, um die Vorstellungen der Kund:innen zu verwirklichen und ein schönes Erlebnis zu schaffen.

Mit dem Aufkommen neuer Technologien wie Virtual Reality, Augmented Reality und künstlicher Intelligenz steht die Veranstaltungstechnik vor aufregenden neuen Möglichkeiten und Herausforderungen. Innovative Lösungen wie immersive Licht- und Soundinstallationen werden zunehmend beliebt und verändern die Art und Weise, wie wir Veranstaltungen erleben. Veranstaltungstechniker:innen müssen sich kontinuierlich weiterentwickeln und mit den neuesten Trends und Technologien Schritt halten, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Der Berufszweig umfasst eine faszinierende Welt voller Kreativität, Technik und Teamwork. Die helfenden Hände hinter den Kulissen spielen eine entscheidende Rolle für jede Veranstaltung. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement stehen zwar selten im Scheinwerferlicht, aber bilden einen Grundpfeiler für das Showbusiness, ohne den viele besondere Ereignisse unseres Lebens nicht stattfinden könnten.

Jakob Stühff

Foto: G.Light-stock.adobe.com

Spiele

Botany Manor

Genre: Rätsel, Simulation, Erkundung
Publisher: Whitethorn Games

In diesem Puzzlegame verschlägt es euch ins England des 19. Jahrhunderts. Ihr erkundet ein riesiges Anwesen das voller Geheimnisse steckt. In jedem Raum warten andere, mysteriöse Gewächse auf euch, die ihr erforschen und richtig züchten müsst. Daraus bestehen die zu lösenden Rätsel. In den Räumen sind Hinweise versteckt und für manche Pflanzen müsst ihr auch ein bisschen um die Ecke denken. Falls ihr euch nicht sicher seid, ob Botany Manor



Fazit: Denksport und Blümchen

das richtige für euch ist, könnt ihr euch auf Steam auch erstmal die kostenlose Demo runterladen und schauen, wie es um euren grünen Daumen bestellt ist.

JS

No Rest for the Wicked

Genre: Action, Rollenspiel, Hack and Slash
Publisher: Private Division



Nach den extrem erfolgreichen Ori Spielen, wollen die österreichischen Entwickler:innen der Moon Studios mal was ganz Neues ausprobieren. No Rest for the Wicked ist ein Action-RPG mit starkem Fokus auf Kämpfe. Mit jeder neuen Waffe, die ihr aufhebt, verändert sich euer Moveset. Die Geschichte ist im Gegensatz zu Ori recht düster und Brutal. Ein toter König hinterlässt einen unwürdigen Nachfolger, eine Seuche durchzieht das Land und Rebellen sorgen für Chaos. Zunächst ist all das nur als Singleplayer zu erleben, doch ein Multiplayer für bis zu 4 Spieler ist bereits angekündigt und in Arbeit.

JS

Fazit: Genialer Genrewechsel!



Sons of Valhalla

Genre: Strategie, Rollenspiel, Action
Publisher: Hooded Horse

Fazit: Odin ruft!

In diesem Wikinger Side-Scroller seid ihr auf der Suche nach eurer Geliebten, die von einem fremden Jarl entführt wurde. In einer bildhübschen Pixel Grafik macht ihr euch also auf den Weg nach England. Doch bei dieser beschwerlichen Reise seid ihr nicht allein. Mit der Hilfe eures Klans erbaut ihr Städte und überfallt die Engländer, um ihre Schätze zu erbeuten. Die taktischen Kämpfe sind durch den Einsatz von Kriegsmaschinen zwar recht interessant, können allerdings mit der Zeit auch etwas repetitiv wirken. Doch wer eine gewisse Begeisterung für die alten Krieger aus dem Norden hegt, sollte mit Sons of Valhalla auf jeden Fall seinen Spaß haben.

JS

Screenshot: Hooded Horse

kurz. film. tour.

Der Deutsche Kurzfilmpreis.
In diesem Kino.

FILM

Publikumsliedling KURZ.FILM.TOUR 2024 wieder zu Gast im Universum

Kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd,
amüsant, äußerst unterhaltsam und vor allem
ungebunden - Dafür lieben wir Kurzfilme!

📅 07. Mai
📍 Universum Braunschweig
🕒 19 Uhr
kurzfilmtournee.de

Großes Kino in kleinem Format: Auch 2024
wird die beliebte Kinotournee des aktuellen
Deutschen Kurzfilmpreises (Lola-Filmpreis)
bundesweit wieder in zahlreichen Kinos zu
Gast sein. Eine erste Station der diesjährigen
KURZ.FILM.TOUR ist im Mai das Kino Univer-
sum in Braunschweig.



FESTIVAL

Criminale - Der Krimi-Branchentreff

Literarisches Krimi-Festival
📅 15. bis 18. Mai
📍 Verschiedene Standorte (H)
🕒 Beginn: 19:30 Uhr | Verschiedene
Uhrzeiten
die-criminale.de
tatworte-hannover.de

Bei der „Langen Nacht der Verbrechen“
treten rund 200 Krimi-Schriftsteller:innen
in Hannover auf. Zudem gibt es eine Buch-
messe und es werden die Glauser-Preise
verliehen.



KONZERT

Johnny Reggae Rub Foundation

Johnny Reggae Rub Foundation spielt „Electrified Reggae'n Roll“.
Musik von den Fans für die Fans.

📅 3. Mai
📍 KufA Haus (BS)
🕒 19 Uhr
kufa.haus



FESTIVAL

Das Festival mit Spaß- Garantie mit...

Kapelle Petra, den kultigen Indie-Rock-Chartstürmern, den Ska-Punk-Fun-
Garanten Wisecracker und den Punkrock-Szeneurgestein Elfmorgen

📅 11. Mai
📍 LokPark (BS)
🕒 19 Uhr
lokpark.de



KOMEDIE

Stand Up Braunschweig

Pure Unterhaltung mit Comedians aus ganz Deutschland!

📅 17. Mai
📍 381 (BS)
🕒 20 bis 22 Uhr
381.de



PARTY

Shinsky X Dima Live

Mit anschließender Aftershowparty | Tour-DJ

📅 20. Mai
📍 Laut Klub (BS)
🕒 Ab 21 Uhr
lautklub.de

Foto Marcel Strecker, Veranstalter, Eigentum der Künstler:innen, Holo33-stock.adobe.com, CW_Niemeyer/Buchverlage GmbH, Carisma



MUSEUM

Bürger Museum WF

Erstmalig: Historische Originale zur Geschichte der
Samsonschule

📅 13. April bis 4. August
📍 Schlossplatz 13 (WF)
🕒 Di. bis So. von 10 bis 17 Uhr
museumwolfenbuettel.de



TURNIER

7. Int. Dt. Arena Polo Meisterschaft

Packender Polosport in der Löwenstadt Braunschweig

📅 24. bis 26. Mai
📍 Lünischteich, Polo-Turniergelände (BS)
🕒 Beginn um 12 Uhr
poloturnier-braunschweig.de



THEATER

4gewinnt Improtheater: OKER- RUF 110: „Schrei im Mai“

Jeder kann ermitteln und rätseln.

📅 16. Mai
📍 Das KULT (BS)
🕒 Ab 20 bis 22:30 Uhr
daskult-theater.de



INFOTAG

HIT der TU Braunschweig

Lern dein Wunschfach, die Voraussetzungen,
Inhalte und berufliche Perspektiven kennen.

📅 24. Mai
📍 Technische Universität (BS)
🕒 9 bis 15 Uhr
tu-braunschweig.de

Brünsviga

Kulturzentrum

Kultur im Mai

Fr 3. Mai 2024 / 20:00 Uhr

FATIH ÇEVIKKOLLU

Sa 4. Mai 2024 / 11:00 Uhr

**VERNISSAGE:
RUND BEWEGT**

Sa 4. Mai 2024 / 20:00 Uhr

**LALELU -
A CAPELLA COMEDY**

Sa 4. Mai 2024 / 20:00 Uhr

GTD COMEDY SLAM

So 5. Mai 2024 / 15:00 Uhr

**MUSIKSCHULE
MUSIKUSS**

Di 7. Mai 2024 / 20:00 Uhr

**HUTKONZERTE:
JUZZT SANNY**

Mi 15. Mai 2024 / 10:00 Uhr

**INFOTAG:
GEHEIMSACHE WURST**

Do 16. Mai 2024 / 19:30 Uhr

RUDELSINGEN

Mi 22. Mai 2024 / 20:00 Uhr

PAULA IRMSCHLER

Do 23. Mai 2024 / 20:00 Uhr

**HUTKONZERTE:
BARBARA & GÉZA GÁL**

Sa 25. Mai 2024 / 20:00 Uhr

BENNI STARK

Di 28. Mai 2024 / 20:00 Uhr

**HUTKONZERTE:
CIRCLE SINGING**

Do 30. Mai 2024 / 20:00 Uhr

STEFAN WAGHUBINGER

Fr 31. Mai 2024 / 20:00 Uhr

HELENE BOCKHORST

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich auf unserer Home-
page jeweils tagesaktuell über kurzfristige
Änderungen, bevor Sie zu den Veranstaltungen
kommen.

www.brunsviga-kulturzentrum.de



KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



... Jannick Stühff?

SUBWAY spricht SUBWAY! Unser freier Redakteur Jannick Stühff studierte bis jüngst seinen Master in Germanistik und Darstellendes Spiel in Braunschweig und verdingt sich nicht nur mit dem Schreiben von Artikeln, sondern auch in der freien Theaterszene. Wir haben ihn gefragt, was es damit so auf sich hat.

Jannick, sag mir, was fasziniert dich am Theater?

Die Tatsache, dass keine Vorstellung ist, wie die andere. Erst die Begegnung derer, die auf der Bühne stehen, mit denjenigen, die zuschauen, führt dazu, dass ein gesellschaftliches Ereignis entsteht.

Du hast als Freiberufler projektbezogene Aufträge an Theatern. Was machst du da so?

Zum einen bin ich als Theatermusiker unterwegs, helfe der Regie dabei, die richtige Musik für ihre Arbeit zu finden und zu erstellen und kümmere mich um das Sounddesign. Außerdem bin ich als Kulturvermittler tätig, was bedeutet, dass ich entweder einzelne Produktionen begleite, oder direkt in Kooperation mit Spielstätten Nachgesprächsformate entwickle. Deren Sinn und Zweck ist es, das Publikum dazu zu bringen, in den Austausch über das Gesehene zu kommen und das auf einer möglichst niedrigschwelligsten Ebene.

Wie schafft man es, dass das niedrigschwellig wird?

Indem man nicht davon ausgeht, dass

Theater nur für andere Theatermenschen gemacht wird, sondern diese Blase verlassen werden soll. Die Gesprächsimpulse, die man liefert, sollen also auf einer möglichst basalen Ebene stattfinden. Das können zum Beispiel inhaltliche Fragen zum verhandelten Thema sein, die alle Menschen betreffen, die sich für das öffentliche Leben interessieren. Über solche Gespräche, wird es leichter auch in den Austausch über die künstlerische Arbeit zu kommen.

Spielst du auch selber?

Als Jugendlicher habe ich im LOT-Theater an meinem ersten Jugendclub teilnehmen dürfen, was einen großen Teil dazu beigetragen hat, dass ich mich später für das Studium entschieden habe. Mein Interesse für die Bühne war davor aber auch schon groß. Während meines Studiums habe ich einiges an Praxiserfahrung sammeln dürfen. Das Kollektiv, in dem ich zu dieser Zeit gearbeitet habe, hat es zwar leider nicht geschafft über die Zeit zu bestehen, ich hoffe aber sehr darauf, in Zukunft auch wieder als Teil eines künstlerischen Leitungsteams arbeiten zu dürfen. Außerdem werde ich – und darauf freue ich mich besonders – im kommenden Jahr vermutlich mal wieder als Performer an einer Bühnenarbeit teilhaben.

Was ist die übliche Berufsperspektive derer, die Darstellendes Spiel studieren?

Diejenigen, die mit Lehramtsoption studieren, gehen üblicherweise ins Referendariat und werden Lehrkräfte. Alle anderen, für die es bedauerlicherweise in Braunschweig nur die Möglichkeit gibt, einen Bachelor zu studieren, gehen dann für einen Master woanders hin, oder fangen an, selbstständig künstlerisch oder für Institutionen wie Festivals oder Theaterhäuser zu arbeiten.

Du hast ja wiederum den Master fürs Lehramt absolviert ...

Ja und ich bin sehr froh, dass ich in Zukunft die Möglichkeit haben werde, in den Schuldienst gehen zu können, so mir jemals der Wunsch danach käme. Momentan ist mir jedoch eher daran gelegen, mich ein wenig auszuprobieren und Erfahrungen außerhalb des universitären Kontexts zu sammeln, bevor ich einen Beruf ergreife, den ich dann vermutlich ausüben würde, bis ich in Rente gehe.

Wie lebt es sich als Freiberufler mit mehreren Standbeinen?

Man lebt nicht in Saus und Braus, doch wenn man Gefallen daran findet, sich ein bisschen herumzutreiben und mit entsprechenden Menschen zu connecten, tun sich immer wieder Wege auf. Die Szene der freien Theaterschaffenden in Niedersachsen ist überschaubar und familiär. Es kann also schnell mal passieren, dass man nach einer Premiere mit einem Glas Sekt in der Hand im Foyer steht und von jemanden angesprochen wird, ob man nicht Lust hätte, für sie oder ihn zu arbeiten. So kam es beispielsweise dazu, dass ich mit dem Theaterhaus in Hildesheim zusammenarbeite, aber auch eine Arbeit, für die ich als Musiker Anfang des Jahres in Bochum tätig war, ist auf ähnliche Weise zustande gekommen. Auch wenn es anstrengend sein kann auf mehrere Standbeine angewiesen zu sein, ist die Multiperspektivität, die damit einhergeht, dennoch sehr bereichernd und befruchtend für meine jeweils anderen Tätigkeiten.

Simon Henke

Foto Simon Henke

Das nächste Verhör gibts im Juni!

Burgplatz Open Air
ab 24.08.2024

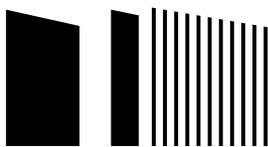
IL TROVATORE Verdi



Staatstheater
Braunschweig

Hauptsponsor

BS ENERGY



DAS NEUE SPIELZEITHEFT 24/25 IST DA!

Abonnement-
Buchungen sind ab
14.05. möglich.

Freiverkauf
ab 25.06.!

